

Halbjahresbericht

zum 30. Juni 2024

MB Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K728



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Management und Verwaltung	3
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten	15
MB Fund - Max Value	16
MB Fund - Max Global	20
MB Fund - Flex Plus	25
MB Fund - S Plus	30
MB Fund Konsolidierung	34

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

Cabinet de révision agréé
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MB Fund mit seinen Teilfonds MB Fund - Max Value, MB Fund - Max Global, MB Fund - Flex Plus und MB Fund - S Plus.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MB Fund - Max Value B / LU0121803570 (1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024)	1,11 %
MB Fund - Max Global B / LU0230368945 (1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024)	4,18 %
MB Fund - Flex Plus B / LU0230369240 (1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024)	2,47 %
MB Fund - S Plus B / LU0354946856 (1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024)	8,75 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





Bericht des Anlageberaters

Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

MB Fund – Max Value
WKN 592347 / ISIN LU0121803570

Rückblick 1. Halbjahr 2024

Der MB Fund Max Value investiert ausschließlich in deutsche Aktien mit Schwerpunkt Dax40. Investitionen in deutsche Aktien aus dem Small- und Mid-Cap-Bereich erfolgen nur als Beimischungen, sofern sie attraktive Investmentmöglichkeiten darstellen bzw. den Value-Charakter des Fonds verstärken. Der MB Fund Max Value ist in der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ eingruppiert. Allerdings wird dort nicht nach Anlagestil „Value“ oder „Growth“ unterschieden. Nachfolgend sollen die bestimmenden Themen für den deutschen Aktienmarkt im Berichtszeitraum beschrieben werden.

Das Umfeld für deutsche Aktien wurde auch von internationalen Trends geprägt: Die Schwäche der globalen Weltwirtschaft, die insbesondere den Industriesektor sowie die Bereiche Chemie, Grundstoffe und Automobil lähmte. Wachstumsdämpfend waren zudem die Themen Deglobalisierung, Dekarbonisierung und die demografische Entwicklung. Auch die (ungleiche) Entwicklung der Schulden und die Ausgaben für Verteidigung hemmten die Wirtschaft. Hinzu kamen die vielen internationalen Krisen: Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, der Krieg im Gazastreifen und die Spannungen zwischen Israel und dem Iran und seiner Stellvertreter, die Taiwanfrage, die andauernden Drohungen aus Nordkorea und die Spannungen im Südchinesischen Meer. Aber auch die vielen Wahlen standen im Fokus, z.B. zum Europäischen Parlament (mit dem zu verzeichnenden Rechtsruck), in Indien, im Iran und in Frankreich. Auch der US-Präsidentschaftswahlkampf ist seit dem Frühjahr 2024 voll entbrannt. Die positiven Einflussfaktoren waren die Rückgänge bei den Inflationszahlen, die hauptsächlich über die Energiepreise kamen, die Digitalisierung, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und deren positive Auswirkungen auf die Margen der Unternehmen, die dies zu nutzen wissen. Der US-Chiphersteller Nvidia versetzte die Börsen weltweit in einen Höhenrausch. Die EZB senkte im Juni 2024 die Leitzinsen und leitete dabei mutmaßlich die Zinswende ein.

Der deutsche Aktienmarkt war insbesondere durch zwei Aktien getrieben, die den Leitindex Dax40 maßgeblich nach oben trieben. Das waren SAP und Rheinmetall. SAP-Aktien, die über 35,9% anzogen, profitierten von der Aussicht auf steigende Gewinne durch den Einsatz von KI und ganz konkret von der Integration des KI-Assistenten „Joule“ im Copilot von Microsoft sowie vom verkündeten Sparprogramm mit verbundenem Personalabbau. SAP überschritt erstmals einen Börsenwert von über 200 Mrd. Euro. Rheinmetall war mit +65,75% der beste Dax-Titel und profitierte maßgeblich von Großaufträgen mehrerer Staaten, insbesondere von der Bundesrepublik Deutschland. Auf der anderen Seite standen die Automobil- und Chemiewerte, die alle teils deutlich im Minus abschlossen.

Der Dax40 erreichte in diesem Umfeld +8,9%, während der DivDax um +5,8% und der SDax um +2,6% zulegen konnten. Obwohl SAP auch im TecDax gewichtet ist, schloss dieser mit 0,3% ab. Der MDax verlor sogar -7,3%. Das zeigt ein sehr differenziertes Bild über den deutschen Aktienmarkt.

Schlechte Nachrichten kamen u.a. von BASF (keine Verbesserung der schleppenden Chemiekonjunktur), Bayer (Streichung der Dividende, keine Aufspaltungsfantasie), Conti (Stellenstreichungen im Automobilbereich), Covestro (zahlte erneut keine Dividende), MTU (schrieb erstmals Jahresverlust in 2023 wegen Rückrufaktion, konnte aber im Berichtszeitraum von niedriger Basis trotzdem um +22,3% zulegen), den Versorgern (Eon und RWE konnten aufgrund sinkender Strompreise das Vorjahresniveau bei Umsatz und Ertrag erwartungsgemäß nicht halten), Porsche (Absatzprobleme in China) und Volkswagen (Absatzprobleme weltweit, insbesondere auf dem chinesischen Markt, Nachfragerückgänge bei E-Autos in Deutschland über ein Drittel).

Positive Nachrichten kamen von den Versicherern (Allianz, Münchner Rück, Hannover Rück und Talanx berichteten von guten Unternehmenszahlen und Rekordgewinnen), der Commerzbank (Rekordgewinn in 2023), Deutsche Bank (will 1,6 Mrd. Euro ausschütten), Deutsche Börse (Rekordgewinn in 2023 und gute Aussichten für 2024), Fresenius (Stabilisierung der Unternehmenszahlen), Morphosys (Übernahme durch Novartis), Siemens (Aktionäre fordern die Aufspaltung des Konzerns auf der Hauptversammlung) und Volkswagen (will den Streubesitz bei der LKW-Tochter Traton von 10,3% erhöhen und könnte dadurch mindestens 1 Mrd. Euro Erlösen).

Während der Börsengang des Panzergetriebeherstellers Renk im Februar 2024 im 2. Anlauf ein voller Erfolg war, entwickelte sich im März 2024 Douglas trotz Dax-Hausse zum Mega-Flop.

Entwicklung 1. Halbjahr 2024

Der Anteilspreis des MB Fund Max Value stieg von 160,68 Euro auf 162,46 Euro, was einen Zuwachs von +1,11% bedeutet. Auch wenn dieses Ergebnis schwächer als der Dax40 ausfiel, sei an das differenzierte Bild des deutschen Aktienmarktes verwiesen und die damit verbundenen Indexrückgängen bei TecDax und MDax. Der Jahrestiefkurs des MB Fund Max Value lag am 18.01.2024 bei 154,94 Euro, der höchste Anteilspreis wurde am 16.05.2024 mit 170,07 Euro festgestellt. Auf Sicht von einem Jahr ergibt sich für den MB Fund Max Value ein Zuwachs von +3,45%. Value-Aktien hatten erneut Probleme, sich gegen die im Dax40 alles überstrahlende SAP-Aktie durchzusetzen. Dennoch erhielt der MB Fund Max Value im Frühjahr 2024 einen weiteren Goldenen Bullen für die Performance auf die letzten drei Jahre.

SAP hatte neben der KI-Fantasie zudem davon profitiert, dass die bislang geltende Kappungsgrenze für das Indexgewicht von 10% auf 15% angehoben wurde. Für viele aktiv verwaltete Fonds war es deswegen schwer, dem Index zu folgen, weil sie einen einzelnen Titel bis maximal 10% gewichten dürfen. Die nach den klassischen Value-Kriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen) allokierten Aktien schnitten meist enttäuschend ab und SAP-Aktien fielen aufgrund ihrer hohen Kennzahlen durch diese Kriterien. So fand sich am Ende des Berichtszeitraums kein Bestand in SAP-Aktien mehr.

Anders als SAP erfüllte die Bayer-Aktie diese Value-Kriterien. Der Bayer-Konzern kämpfte jedoch weiter mit den Glyphosat-Problemen, was dem Aktienkurs erneut zusetzte. Bayer strich die Dividende und brüskierte die Investoren im März auf dem Kapitalmarkttag. Die Erwartungshaltung gegenüber dem neuen CEO Bill Anderson war hoch und konnte nicht erfüllt werden. Eine Aufspaltung wurde vertagt, keine Mittelfristziele verkündet und ein schwacher Ausblick auf das laufende Jahr gegeben. Selbst die Prognose für ein bereinigtes operatives Ergebnis pro Aktie von 5,10 Euro bis 5,50 Euro für das Jahr 2024 half dem Aktienkurs nicht. Mit einem Minus von über 22% gehörte Bayer zu den schwächsten Titeln im Portfolio. Das Gesamtergebnis wurde lediglich durch die Vereinnahmung von Optionsprämien gemildert.

Umgekehrt lief es beim größten Titel im Fondsvermögen, der Deutschen Bank. Die Aktie konnte mit +20,1% deutlich zulegen, was von guten Geschäftszahlen untermauert wurde. Die Bank kündigte an, 1,6 Mrd. Euro an die Aktionäre auszuschütten. Nachdem die EZB im März 2024 verkündete, auf die angedachte Erhöhung der Mindestreserve zu verzichten, konnte der gesamte europäische Bankensektor profitieren. Der Bestand in Deutsche Bank-Aktien wurde leicht reduziert, um nicht über 10% Gewichtung zu steigen.

Die kleine Position in Siemens Energy-Aktien konnte sich mehr als verdoppeln. Bilfinger-Aktien wurden mit +15,3% früh veräußert. Die Übernahme von Encavis unter Führung des Finanzinvestors KKR wurde zum vollständigen Abbau der Position genutzt und ein Ergebnis seit Jahresbeginn von +10% gesichert. Die freigewordenen Mittel wurden zum kleinen Teil in die Aufstockung von 7c Solarparks reinvestiert. Die schwache Kursentwicklung (-23%) aufgrund der stark gefallen Strompreise kam dabei gelegen. Hannover Rück schnitten mit +9,3% überproportional ab und wurden aufgestockt. Ebenso leicht aufgestockt wurden Siemens (Kursanstieg von +3%), Mercedes Benz (+1,9%) und die komplett unterbewerteten Volkswagen Vorzüge (-7,3%). Zu kleineren Gewinnmitnahmen kam es bei Allianz und Daimler Truck, die um 7,8% und 7,2% zulegen konnten.

Die Position von Borussia Dortmund-Aktien (-2,5%) wurde mit der Aussicht auf eine wiederhergestellte Dividendenfähigkeit aufgestockt. Während der Corona-Krise wurde der Bestand beim BVB auf einen Restposten reduziert.

Die Kursschwäche von United Internet-Aktien (-13,3%) wurde zum Bestandsaufbau genutzt. In einer Sum-of-the-parts-Betrachtung mit den börsennotierten Beteiligungen 1&1 sowie Ionos ist die Aktie massiv unterbewertet.

Enttäuschend verlief die Entwicklung bei sog. „Deep-Value-Titeln“ BMW Vorzüge (-8%), Porsche Automobil Holding (-9,9%), Deutsche Post (-15,1%) und Klöckner & Co. (-20%) ebenso wie die Kursentwicklung von K+S-Aktien, die -12,8% verzeichneten. Auch wenn die vereinnahmten Optionsprämien das Gesamtergebnis milderten, ist der Kursverlauf nicht nachvollziehbar. Bei einem Buchwert pro Aktie von 38 Euro, einer Nettoverschuldung von null sowie einem laufenden Investitionsbudget von rund 550 Mio. Euro allein im Jahr 2024, um die Profitabilität der nächsten Jahre zu erhöhen und den Break Even zu senken, ist das Unternehmen ein klassischer Übernahmekandidat. Eine Erholung des Kalipreises bedeutet einen großen Gewinnhebel für das Unternehmen. Erstmals seit vier Jahren spürt das Unternehmen eine zaghafte Belebung der nachgefragten Kalimengen. Genau auf diese Entwicklung setzt das Fondsmanagement, denn ansonsten wird die Bodenqualität der nicht gedüngten Ackerflächen überproportional zurückgehen. In der Landwirtschaft besteht damit ein aufgestautes Nachfragepotential.

Auch der Chemiebereich bremste die Anteilspreisentwicklung des MB Fund Max Value. BASF verlor 6,7%, Lanxess sogar -20,3%. Bei letzterem Titel konnten dafür aber in nennenswertem Umfang Optionsprämien vereinnahmt werden, die das Gesamtergebnis verbesserten. An beiden Positionen wird unverändert festgehalten, da eine zyklische Erholung im Chemiesektor überfällig ist.

Die seit über einem Jahr am Aktienmarkt diskutierte Übernahme von Covestro durch Adnoc (Abu Dhabi National Oil Company) hat sich im Berichtszeitraum konkretisiert. Adnoc ist wohl bereit, 62 Euro pro Covestro-Aktie zu zahlen, was ein Aufschlag von 60% auf den Kurs von Juni 2023 wäre. Die Offerte belief sich inklusive Schulden auf 14,4 Mrd. Euro, von insgesamt 150 Mrd. Euro, die dem Konzern für Investitionen zur Verfügung stehen. Adnoc sichert dem Unternehmen weitgehende Eigenständigkeit zu und hat mit der Due Dilligence im Sommer 2024 begonnen. Aufgrund des 10 bis 15%-Abschlages vom möglichen Übernahmepreis und den attraktiven Optionsprämien wurde der Bestand in Covestro-Aktien aufgestockt und im Rahmen der Covered Call-Strategie immer wieder erfolgreich attraktive Prämien vereinnahmt. Diese Einnahmen bieten einen Puffer, falls der Deal wider Erwarten scheitern sollte.

Die Netto-Dividendeneinnahmen lagen bezogen auf des Fondsvolumen vom 30.06.2024 bei 3,0%, die realisierten Derivate-Gewinne bei 1,4% und die unrealisierten Gewinne auf Derivate bei 0,3%. An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass der im Fonds verfolgte Value-Ansatz um eine Covered-Call-Strategie sowie über short Puts (für den Einkauf von Aktien-Position mit Discount) ergänzt wird. Dieser kombinierte Ansatz von Value-Investments in Verbindung mit einem Derivate-Einsatz (Großteils über Covered Calls) unterscheidet den MB Fund Max Value in seiner Vergleichsgruppe „Aktien Deutschland“ deutlich von Mitbewerbern.

Das Fondsvolumen fiel im Berichtszeitraum von 87,2 Mio. Euro auf 85,6 Mio. Euro an Die Anzahl der umlaufenden Anteile sank leicht von 542.407 auf 526.809.



Alle in diesem Abschnitt genannten Prozentveränderungen beziehen sich nur auf die Aktienkursentwicklung zu den Bewertungsstichtagen für die Fondspreisberechnung und enthalten nicht die im Berichtszeitraum gezahlten Dividenden, die die Gesamtergebnisse bei einigen Titeln wesentlich besser aussehen lassen.

Ausblick

Auch wenn das 1. Halbjahr 2024 für den Dax40 mit +8,9% schon einem durchschnittlichen Jahresergebnis ähnelt, sind die meisten Analysten für das 2. Halbjahr zumindest verhalten optimistisch gestimmt. Sie gehen davon aus, dass die Zinssenkungen der EZB, die nun begonnen haben, ihre Wirkung auf die Märkte entfalten. Ein weiterer Grund für Optimismus besteht darin, dass viele Unternehmen aus dem Dax40 stark exportorientiert sind und damit auf die Geschäfte in der sich sehr schwach entwickelnden einheimischen Volkswirtschaft gar nicht mehr angewiesen sind. Außerdem ist es schwer vorstellbar, dass das Indexschergewicht SAP, das aufgrund seiner „teuren Bewertungen“ nicht mehr im Portfolio vertreten ist, nur fantasiegetrieben der einzige Performancezylinder bleibt. Hier sollte sich das erreichte Kursniveau von SAP-Aktien konsolidieren, während andere Branchen aus dem Value-Bereich extrem niedrig bewertet sind und bei einer konjunkturellen Belebung großes Aufholpotential besitzen. Das gilt vor allem für den Automobilsektor, aber auch weiterhin für die Chemie- und Finanzwerte. Hier liegt auch die Chance für den MB Fund Max Value, der seinem Value-Ansatz treu bleibt. Am Festhalten der Investitionskriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite (in Verbindung mit Aktienrückkäufen) wird auch nach dem unterdurchschnittlichen Abschneiden im 1. Halbjahr 2024 festgehalten. Die Tugend der Value-Investoren ist und bleibt Geduld. Die Bewertungsrückstände von Value-Aktien sind historisch gesehen immer noch groß. Die Abrundung der Portfoliostrategie erfolgt auch weiterhin durch einen Covered-Call-Ansatz und eine Einkaufsstrategie über short Puts gegen die Kasseposition des Fonds.

Für Investoren gilt es aber auch, die Risiken für die Aktienmärkte im Blick zu haben. Selbst wenn man diese benennen kann, ist deren Tragweite jedoch im Vorfeld oft schwer einzuschätzen. Das gilt insbesondere für die brisante Lage im Nahen Osten zwischen Israel und dem Iran und seiner Verbündeter, für den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, die Taiwanfrage, das Wettfeiern zwischen China und den USA sowie die Spannungen auf der koreanischen Halbinsel. Auch die US-Präsidentschaftswahl im November 2024 wird für die nächsten Jahre politisch richtungsweisend sein.

Sollten diese Belastungsfaktoren jedoch nur verminderten Einfluss haben, könnte die Aussicht auf sinkende Zinsen der Anstoß für eine konjunkturelle Belebung sein. Das unterstützt insbesondere die vielen Unternehmen mit relativ günstigen Bewertungen, von denen einige im MB Fund Max Value gewichtet sind. Auch der Blick auf saisonale Muster verspricht für die Aktienmärkte nach einem schwierigen 3. Quartal ein versöhnliches 4. Quartal.

MB Fund - Max Global WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945

Rückblick 1. Halbjahr 2024

Für den MB Fund Max Global können fast alle größeren Trends an den weltweiten Aktien-, Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkten von Bedeutung sein. Aufgrund des vermögensverwaltenden Ansatzes des MB Fund Max Global kommt es zu einer breiten internationalen Diversifikation. Damit zählt der Fonds mit Berechtigung zur Fondskategorie „Mischfonds global flexibel“. Einige dieser internationalen Trends sollen nachfolgend kurz angesprochen werden.

Trotz zahlreicher geopolitischer Konflikte rund um den Globus, nach wie vor recht hoher Zinsen und vor allem für Europa und Deutschland die Belastungen aus dem Ukraine-Krieg und den Sanktionen gegen Russland und zunehmend auch China ist das erste Halbjahr 2024 in vielen Anlageklassen zufriedenstellend gelaufen. Der Dax40 hatte sich zwar zum Halbjahresresultimo von seinem Allzeithoch vom Mai in Höhe von 18.892 Punkten wieder entfernt, dennoch konnte er ein Ergebnis von +8,9% aufweisen. Hier ist insbesondere aber das Indexschergewicht SAP verantwortlich, gefolgt von Siemens, während der breite Markt vor sich hindümpelte und der MDAX sogar im Minus schloss. Der Euro Stoxx 50 kommt im ersten Halbjahr auf einen Anstieg von +8,2%. Als Enttäuschung erwies sich der französische Aktienmarkt, der sich gemessen am Leitindex CAC 40 zeitweilig um 6% nach oben gearbeitet hatte, nach der Ankündigung von Neuwahlen durch Präsident Macron aber den gesamten Gewinn wieder eingebüßt hat. Besser als der deutsche Markt hat sich die Wall Street gemessen an den Benchmark-Indexes S&P500 und am technologieelastigen Nasdaq100 entwickelt, was allerdings wie auch schon 2023 in hohem Maße von den wenigen großen Technologieaktien, den „Magnificent 7“, getragen wurde. Besonders erstaunlich waren die Zuwächse im Technologiebereich. Getrieben vom Thema Künstliche Intelligenz stiegen beispielsweise die Aktien von Microsoft um etwa 25%, von Amazon um rund 30% und die des Chipherstellers Nvidia um circa 160%. Der Russel 2000 aus den USA, mit einem klaren Fokus auf Small- und Mid-Caps, hat nur rund vier Prozent zugelegt und erinnert an die -7,3% beim MDax. Besser als der US-Aktienmarkt hat der japanische Aktienmarkt abgeschnitten. Der Anstieg des Nikkei 225 betrug 18,3%. Unter Berücksichtigung der Schwäche des Yen gegenüber Euro und US-Dollar muss man diesen Zuwachs allerdings relativieren.

Trotz weiterer Rückgänge der Inflationsraten teilte sich das erste Halbjahr 2024 in zwei Abschnitte. Im ersten Quartal sind die US-Inflationsraten weniger stark gefallen als erwartet, im zweiten Quartal war dies genau umgekehrt. So wurden die zum Jahreswechsel bestehenden Hoffnungen auf baldige weltweit sinkende Zinsen enttäuscht und verschoben sich auf der Zeitachse nach hinten. Gegen Ende des Berichtszeitraumes lagen am US-Rentenmarkt die Rendite-Niveaus im 10-jährigen Laufzeitenbereich bei 4,36% nach 3,91% zu Jahresbeginn. Die 10-jährige Bundesanleihe rentierte am Ende des Berichtszeitraums bei 2,47% nach 2,06% zu Jahresbeginn. Die Renditestrukturkurve blieb auch zum Halbjahresresultimo invertiert. Die 2-jährigen Bundlaufzeiten lagen zu diesem Zeitpunkt bei 2,82%, bei fünf Jahren waren es 2,46%, ähnlich wie bei den 10-jährigen. Die Langläufer des Bundes mit 30 Jahren Fälligkeit lagen bei einer Rendite von 2,65%.



Der US-Dollar befestigte sich im Berichtszeitraum von 1,1107 Euro/USD auf 1,0713 Euro/USD.

Trotz der Aussicht auf sinkende Zinsen hat sich Gold im ersten Halbjahr mit einem Anstieg von mehr als 13% (währungsbereinigt mehr als 16%) als eine attraktive Anlage erwiesen, wobei viele Analysten mit Blick auf die zahlreichen Risiken von einem weiteren Anstieg des Goldpreises in den nächsten Monaten ausgehen. Generell waren viele Rohstoffe eine gute Wahl im Portfolio, so hat sich Brent-Rohöl um knapp 15% verteuert. Dies stand aber im Widerspruch zur lahmen weltweiten Konjunktur. Skeptiker sehen die Preisentwicklung bei einigen Rohstoffen nur durch den Lageraufbau durch China getrieben, der dann nicht nachhaltig wäre. Beim Ölpreis sind sicherlich auch die Spannungen im Nahen Osten verantwortlich.

Im Vorgriff auf fallende Zinsen konnte das risikobehaftete Asset Bitcoin währungsbereinigt fast um die Hälfte zulegen. Damit setzte sich die Erholungsbewegung von 2023 auch im 1. Halbjahr 2024 fort.

Entwicklung 1. Halbjahr 2024

Der Anteilspreis des MB Fund Max Global stieg im Berichtszeitraum leicht von 107,13 Euro auf 111,61 Euro, was einem Zuwachs von 4,2% entspricht.

Für das weiter unruhige Umfeld war die Bandbreite der Anteilspreisfeststellungen im Berichtszeitraum erneut im Zielbereich. Die für diesen Zeitraum ausgewiesene Volatilität lag bei 7,5%. Der niedrigste Anteilspreis wurde am 18.01.2024 mit 104,10 Euro festgestellt. Danach verblieb der Anteilspreis bis Mitte März mit leichten Abschlügen und drehte danach in positives Terrain. Der höchste Anteilspreis wurde am 22.05.2024 mit 116,31 Euro festgestellt, um zum Halbjahresultimo wieder etwas zu konsolidieren. Der Durchschnitt aller im Berichtszeitraum festgestellten Anteilspreise lag bei 109,63 Euro. Das Fondsvolumen des MB Fund Max Global legte von 35,6 Mio. Euro auf 36,4 Mio. Euro zu. Die Zahl der ausstehenden Anteile sank leicht von 332.502 auf 326.292.

Zunächst soll ein Blick auf die Aktienseite gerichtet werden, die den Schwerpunkt der Fondsanlagen darstellt, danach alle übrigen Assets:

Das dänische Pharmaunternehmen Novo Nordisk zählte zu den Performancedauerläufer in den letzten Jahren. Die Aktie konnte erneut um 43,6% in DKK zulegen. Damit ist Novo Nordisk mit einem Börsenwert von umgerechnet über 500 Mrd. Euro das wertvollste Unternehmen auf dem europäischen Kurszettel. Die starken Kursgewinne wurden trotz starker Zahlen und starker Ausblicke für einen deutlichen Bestandsabbau genutzt und damit Gewinne realisiert. Neben den drohenden Verlusten von Patenten in China ab dem Jahr 2026 schläft auch die Konkurrenz nicht. Hier machen bei der Entwicklung von Präparaten zum Abnehmen die Konkurrenten Eli Lilly und Roche von sich reden. Bei Roche Holding wurde die Kursschwäche und die niedrige Bewertung zur Verdoppelung der Position genutzt. Roche Holding ist seit der Fondsaufgabe 2005 im Bestand des Fondsvermögens. Die guten Aussichten aus der Pipeline bei diversen Krebsmedikamenten und die vielversprechenden Entwicklungen im Bereich der Abnehmpräparate bestärkten das Fondsmanagement in seiner Entscheidung. Roche Holding konnten um +3,3% zulegen. Neben den erwähnten größeren Gewichtungen im „Themenbereich Biotechnologie, Pharma und Gesundheit“ musste Vivoryon Therapeutics leider schlechte Daten aus der Entwicklungspipeline zum Thema „Alzheimerbehandlung“ veröffentlichen. Die kleine Position wurde daher mit Verlust verkauft. Enttäuschend war auch die Entwicklungen bei BB Biotech (-4,3%) und Fresenius (-1,2%). Die Titel überzeugen jedoch mit ihrem Geschäftsmodell und werden weiter gehalten.

Die anstehende Übernahme von Encavis wurde zur Realisierung von Gewinnen genutzt und dabei ein Plus von 10,1% in der Aktie realisiert. Die Übernahme der ausstehenden Anteile von CropEnergies von der Muttergesellschaft Südzucker wurden zum Verkauf genutzt.

Die Themen Agrar, Energie und Rohstoffe notierten aus unterschiedlichen Gründen uneinheitlich. Während Encavis wie erwähnt aufgrund der Übernahme deutlich zulegte, verlor die Aktie von 7c Solarparken um 23% aufgrund der sinkenden Strompreise. Durch den steigenden Ölpreis konnte immerhin Repsol um +8,7% und BP um 1,7% zulegen, während Eni um 6,8% fielen. Deutlicher legten die unterbewerteten Aktien der Deutschen Rohstoff AG zu, die um +16,4% stiegen und deren Bestand weiter aufgestockt wurde. Zum Halbjahresultimo gilt erneut, dass die Marktkapitalisierung trotz des Kursanstieges in etwa dem EBITDA 2024 entspricht und das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für das Jahr 2024 beim Faktor 2 liegt. Diese niedrigen Bewertungskennziffern sind auf dem deutschen Kurszettel einmalig. Das Unternehmen strebt entgegen den Erwartungen im letzten Jahr nun erneut Rekorde für Umsatz und Gewinn an. Auch die Anleihe der Firma konnte weiter zulegen.

Die beiden Düngemittelproduzenten K+S AG und Nutrien mussten aufgrund der niedrigen Kalipreise deutliche Kursabschlüge von -12,8% und -4,9% hinnehmen. K+S avanciert dabei beim Blick auf die Kennzahlen zum Übernahmekandidat. Der Buchwert der Aktie beträgt 38 Euro und die Nettoverschuldung liegt bei null. Aus diesem Grund wurde der Bestand aufgestockt.

Der französische Grubengasverwerter La Francaise de L'Energie litt unter den stark gesunkenen Energiepreisen. Die Aktie erzielte mit -44,6% das schlechteste Ergebnis im Fonds und preist nun nicht mehr die vielversprechenden Perspektiven des Unternehmens ein. Vielleicht ergeben sich hier demnächst gute Gelegenheiten, den Bestand aufzustocken. Ähnlich verhält es sich dabei auch bei Naturgy Energy, die eine Flotte von Flüssiggastankern betreiben. Die Aktie fiel um 24,5%.

Die starke Performance von Traton, der LKW-Tochter des VW-Konzerns, wurde für einen kompletten Verkauf genutzt und dabei ein Gewinn von +61,7% realisiert.

Die seit dem IPO gehaltenen Ionos-Aktien konnten zum Großteil mit kräftigen Kurszuwächsen verkauft werden. Auf den Restbestand verblieb noch ein Zuwachs von +52,9%.

Die frei gewordenen Mittel wurden u.a. in Aktien der Ernst Russ AG reinvestiert. Es handelt sich um eine international agierende Reederei und einen maritimen Investmentmanager mit Sitz in Hamburg. Die Unternehmensgeschichte geht in Teilen zurück in das Jahr 1893. Derzeit betreut die Unternehmensgruppe eine Flotte von 31 vollkonsolidierten Schiffen, ist schuldenfrei und hat für das vergangene Jahr 1 Euro Dividende ausgeschüttet. Die Aktie notiert weit unter Buchwert. Legt man die Marktwerte der Schiffe zugrunde, ergibt sich ein Potential von über 200% auf den gegenwärtigen Aktienkurs. Die stark gestiegenen Charterraten im Berichtszeitraum untermauern die Unterbewertung.

Weitere Mittel wurden in den Onlinebroker flatexDEGIRO investiert, dessen Aktie +18% verzeichnete. Das Ergebnispotential auf der Einlagenseite ist in die Bewertung der Aktie nur unzureichend eingeflossen. Das gilt aber auch nicht nur für Aktien der Deutschen Bank, die immerhin um +20% zulegen konnten, sondern auch für die neu aufgebaute Position in Paypal, die beim Einstieg vernünftige Bewertungskennziffern aufwies. Multitude konnte als innovativer und unterbewerteter Finanztitel um +35% zulegen. Aktien der Quirin Privatbank AG gewannen +11,4%.

Die kleine Position von Paramount Global konnte nach deutlichen Kursabschlägen im Berichtszeitraum von einem Bieterkampf um das Unternehmen profitieren. Trotz einem Kursrückgang von 32,3% wird der Bestand weiter gehalten.

Die Aktien des Spezialisten für geothermische Bohrungen Daldrup & Söhne sind im Berichtszeitraum um 17,4% gefallen, was für einen weiteren Bestandsaufbau genutzt wurde. Nach Sanierung der Bilanz in den Vorjahren geht es nun um sukzessive Margenverbesserungen. Die Vorzüge der Geothermie zur Sicherung einer dezentralen, unabhängigen und grundlastfähigen Energieversorgung liegen dabei ebenso deutlich auf der Hand wie beim BHKW-Hersteller 2G Energy AG, dessen Aktien erneut auf der Stelle traten. Trotz fallender Energiepreise bleibt das Thema „Versorgungssicherheit“ weiterhin ein wichtiges Thema. Der Trend zu dezentraler, unabhängiger Energieversorgung sollte dem Unternehmen auch in den nächsten Jahren wachsende Aufträge bescheren. Die Aktie des Unternehmens durchläuft zurzeit eine Bewertungskorrektur und könnte bei Gelegenheit aufgestockt werden.

Der Wert von Lithium für die Energiegewinnung aus PV-Anlagen bleibt unbestritten, dennoch musste die Aktie der chilenischen Lithium-Mine SQM um 33% abgeben. Dabei spielen nicht nur die gesunkenen Energiepreise eine Rolle, sondern auch, dass der chilenische Staat die Aktionäre der Lithium-Mine SQM zum Teil enteignen und ihrer Mitspracherechte berauben möchte. Tröstlich ist lediglich, dass die Position bereits im letzten Jahr deutlich reduziert wurde und es sich nur noch um einen Restbestand an Aktien handelt.

Die im Fondsvermögen befindlichen Berkshire-Aktien konnten als Top10-Titel um überproportionale 17% zulegen. Seine Beteiligung in Lanxess Aktien, über die die Börsenlegende Warren Buffett mit seiner Investmentholding Berkshire zu über 5% bei der Gesellschaft beteiligt ist, musste im Fondsvermögen des MB Fund Max Global 20,3% abgeben. Das Kurs-Buchwert-Verhältnis liegt unter dem Faktor 0,5. Damit bleibt Lanxess bei hohem FreeFloat, gutem Management und interessanten Produkten ein Übernahmekandidat.

Die Gold- und Silberpositionen wurden unverändert gelassen. Die Performance der beiden Gold-Positionen waren mit +16,4% und +16,2% sehr erfreulich. Deutlich positiver entwickelte sich die Silberposition, die um 26,0% zulegen konnte. Enttäuschend entwickelte sich das CO2-Tracker-Zertifikat. Ab einem bestimmten Level wurde erkennbar, dass das Papier dem CO2-Preis nicht mehr so eng folgen konnte, wie ursprünglich erwartet. Eine deutliche Erholung des CO2-Preises wurde deswegen für einen Bestandsabbau genutzt.

Die Rentenquote erhöhte sich leicht von 10,5% auf 11,0%. Bei zwei Emittenten wurden anstehenden Refinanzierungen genutzt, um in die neuen Anleihen zu tauschen. Es handelte sich um Groß & Partner und Multitude. Die Umtauschkonditionen waren dabei sehr attraktiv und sorgten für die Generierung von kleinen Zusatzerträgen.

Die Bestände an Drittfonds im Fondsvermögen des MB Fund Max Global, die bis zu einem Gewicht von in Summe 10% aufgenommen werden können, wurde um eine weitere Position ergänzt. Es handelt sich um den AI Leaders, der dieses Thema im MB Fund Max Global in diversifizierter Form mit einem Anteil von rund 1% am Fondsvermögen besetzen möchte. Die Kursschwäche des Fonds Sustainable Small.Comp ESG wurde zur Bestandsaufstockung genutzt, daher ist der Performancebeitrag höher als der Vergleich des Anteilspreises zu den Stichtagen, der nur ein mageres Ergebnis von +0,7% aufweist. Der Fonds WIWIN just green impact! schloss als einziger Drittfonds im Minus ab. Er verlor -2,5%. Alle anderen Fonds landeten im positiven Terrain. Nur der Plutos FCP Multi Chance schaffte dabei mit +4,95% als einziger Fonds ein marginal besseres Ergebnis als der MB Fund Max Global (wie oben bereits erwähnt mit +4,18%). Der Anteil der Drittfonds lag in Summe bei 9,7% zum Halbjahresultimo nach 8,1% zu Jahresanfang.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung (ausgenommen sind explizite Erwähnungen) und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.

Ausblick

Beim Blick auf die einzelnen Geschäftsmodelle von Unternehmen, deren Aktien oder Anleihen, im MB Fund Max Global gewichtet sind, kann man recht zuversichtlich sein. In Kombination mit oftmals niedrigen Bewertungen und einer breiten Streuung des Fondsvermögens sollte das mit Blick auf das Jahresende 2024 für Optimismus sorgen.

All den positiven Aussichten bei einzelnen Unternehmen, stehen aber auch die bekannten drei großen D entgegen, die prinzipiell die Wachstums- und Konjunkturzyklen beeinflussen und die globalen Wachstumskräfte in Summe zügeln: Deglobalisierung, Dekarbonisierung, Demografie. Diese kann man durch zwei weitere D ergänzen: Defense (Verteidigung) und Debt (Schulden). Bei den Schulden geht es um die hohe Schuldenkonzentration in einzelnen Volkswirtschaften, die dann die Wachstumskräfte künftig eher ein Stück nach unten führen.

Auf der anderen Seite entfaltet das nunmehr erreichte Zinsniveau erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung seine bremsende Wirkung. Die gefallen Energiepreise entlasten nicht nur die Inflationsraten, sondern auch die Unternehmen auf der Kostenseite. Trotzdem sind die Kernraten der Inflation für eine baldige Trendwende bei den Leitzinsen zu hoch. Auch die geopolitischen Risiken könnten für weiteres Störfeuer sorgen. Hierzu zählt der Krieg in der Ukraine, die Taiwanfrage, die Rivalität zwischen China und den USA, die Spannungen mit Nordkorea und im Nahen Osten. Falls diese Krisenherde nicht weiter eskalieren, sondern irgendwann auf dem Verhandlungsweg entschärft werden, könnten auch Investoren etwas beruhigter sein.

Aus Angst vor lauter möglichen Risiken sollte man die Chancen an den Kapitalmärkten nicht ausblenden. Der MB Fund Max Global kann bei einer breiten internationalen Streuung von diesen Chancen profitieren.

MB Fund - Flex Plus WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240

Rückblick 1. Halbjahr 2024

Der MB Fund Flex Plus ist ein Euro-Rentenfonds mit Schwerpunkten in kurzen bis mittleren Laufzeiten. Opportunitätsgetriebene kleine Beimischungen und Absolut-Return-Elemente runden das Portfolio ab. Für einen Rückblick sind daher die Entwicklungen an den weltweiten Rentenmärkten und die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken von Interesse.

Am Anleihemarkt der Eurozone ist es im Bereich der Bundesanleihen im 1. Halbjahr unter Schwankungen zu einem Anstieg der Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe gekommen. Lag die laufende Verzinsung des Benchmark-Papiers der Eurozone zum Jahresauftakt noch bei 2,06%, markierte sie bereits am 3. Januar mit knapp unter 2,02% den tiefsten Wert des 1. Halbjahres. Bis Ende Mai (29.5.) kletterte die Rendite auf 2,68%, was den Hochpunkt der ersten sechs Monate darstellt. Dieser Wert wurde auch noch am 10. Juni, also unmittelbar nach der Europawahl, gesehen. Danach ging es bergab. Denn infolge des bei den Europawahlen gesehenen Rechtsrucks steuerten die Anleger den sicheren Hafen der Bundesanleihen an. Bis auf 2,36% ging es in der Folge der fortgesetzten Käufe wieder herunter (14. Juni). Danach setzte sich die 10-jährige Bundesanleihe von diesem Boden ab, um am Ende des Berichtszeitraumes bei 2,47% zu schließen. Die Renditestrukturkurve blieb auch zum Halbjahresresultimo invertiert. Die 2-jährigen Bundlaufzeiten lagen zu diesem Zeitpunkt bei 2,82%, bei fünf Jahren waren es 2,46%, ähnlich wie bei den 10-jährigen. Die Langläufer des Bundes mit 30 Jahren Fälligkeit lagen bei einer Rendite von 2,65%.

Die im obigen Abschnitt beschriebene Zinsentwicklung hing auch mit der Inflationsentwicklung und der damit verbundenen Erwartungen der Investoren zusammen. Trotz weiterer Rückgänge der Inflationsraten teilte sich das erste Halbjahr 2024 - insbesondere im US-Dollarraum - in zwei Abschnitte. Im ersten Quartal sind die US-Inflationsraten weniger stark gefallen als erwartet, im zweiten Quartal war dies genau umgekehrt. So wurden die zum Jahreswechsel bestehenden Hoffnungen auf baldige weltweit sinkende Zinsen zunächst enttäuscht, um dann später Monat für Monat wieder etwas Zuversicht aufzubauen.

Starke Beachtung kam in der Eurozone seit den Europawahlen den französischen Staatsanleihen zu. Der Rechtsruck in Frankreich sorgte für Investorenverunsicherung und führte damit zu einer Spread-Ausweitung.

Neben der EZB senkten auch andere Notenbanken erstmals die Zinsen, während die Fed nicht handelte. Einzig die Bank of Japan, die sich dem 2022 begonnen Zinserhöhungszyklus der übrigen Notenbanken widersetzte, erhöhte im März 2024 den Leitzins von -0,1% auf 0,0% bis +0,1%. Damit sollte auch der Verfall des Yen gegenüber dem Euro und dem US-Dollar gestoppt werden.

Gegen Ende des Berichtszeitraumes lagen am US-Rentenmarkt die Rendite-Niveaus im 10-jährigen Laufzeitenbereich bei 4,36% nach 3,91% zu Jahresbeginn.

Der US-Dollar befestigte sich im Berichtszeitraum von 1,1107 Euro/USD auf 1,0713 Euro/USD.

Entwicklung 1. Halbjahr 2024

Der Anteilspreis des MB Fund Flex Plus stieg von 62,06 Euro auf 63,59 Euro, was einem Anstieg von 2,47% entspricht und auf Sicht von einem Jahr einen beeindruckenden Anstieg von sogar +6,36%. Dies ist umso bemerkenswerter, weil die Notenbanken entgegen den Erwartungen viel länger restriktiv blieben und sich vorsichtig bzgl. Zinslockerungen äußerten. Von der EZB erfolgte ein erster zaghafter Zinssenkungsschritt von 0,25% im Juni 2024. Die Volatilitätskennziffern für den Fonds gingen im Vergleich zum Vorjahr weiter zurück und blieben damit erneut unter der Zielbandbreite von 3,0% bis 4,5%. Im Berichtszeitraum lag sie bei 2,13%, auf ein Jahr bei 2,44%.

Die Kombination von positiver Performance und niedrigen Risikokennziffern führte dazu, dass der MB Fund Flex Plus zahlreiche Auszeichnungen (z.B. den Goldenen Bullen der Redaktion Finanzen) und Nominierungen (z.B. für den Citywire Award 2024) erhielt. Viele Fonds der Vergleichsgruppe „Renten Euro“ mussten hingegen über drei Jahre immer noch teils deutliche Verluste hinnehmen. Hier zeigt sich erneut der Vorteil einer breiten Diversifikation des Fondsvermögens des MB Fund Flex Plus mit seinen verschiedenen Bausteinen über die weiter unten berichtet wird.

Das Fondsvolumen sank im Berichtszeitraum von 42,6 Mio. Euro auf 41,3 Mio. Euro. Die positive Performance des Fondsvermögens konnte damit nicht ganz den Rückgang der ausstehenden Anteile von 686.853 auf 650.104 kompensieren, was ungefähr dem Niveau von vor einem Jahr entspricht. Am 27.02.2024 wurde mit 61,31 Euro der Tiefstand des Anteilspreises festgestellt. Der Höchstpreis lag bei 63,69 Euro am 26.06.2024.

Mittelzu- und Abflüsse, die Wiederanlage fällig gewordenen Papier sowie freiwerdenden Mittel aufgrund von Gewinnmitnahmen oder einzelne Verkäufe, die der Reduzierung des Risikos dienten, waren die Grundlage für die Aktivitäten des Fondsmanagements. Darüber soll nachfolgend berichtet werden.

Bei den Investitionen wurden teils unkonventionelle Anlagen getätigt – immer mit dem Ziel, bei überschaubarem Risiko auf Sicht von 12 Monaten möglichst eine positive Rendite zu erzielen.

Im Bereich der Nachranganleihen wurde die Neuemission von ABO Wind 2024 (2029/unbefr.) nennenswert gezeichnet. Ebenso wurden über vorzeitige Refinanzierungen fälliger Anleihen die neuen Anschlussbonds von der saarländischen Karlsberg Brauerei GmbH (Kupon 6,0%, Laufzeit 2024-2029) und der Frankfurter Immobilienprojektgesellschaft Groß & Partner GmbH (Kupon 10%, Laufzeit 2024-26/28) aufgenommen. Die Anleihen der auf die Bestandsentwicklung von Wohnungen fokussierten Noratis AG wurden aufgrund der allgemeinen schlechten Nachrichtenlage über fallende Preise in diesem Segment vollständig veräußert.

Aufgrund der sich stetig verbessernden Kennzahlen der Evonik AG wurde die 1,875% Umtauschanleihe der RAG-Stiftung auf Evonik-Aktien (Laufzeit 2022-2029) signifikant aufgestockt.

Die 1,875%-Hybrid-Wandelanleihe der Encavis AG, die größte Position im Fondsvermögen, konnte durch die angekündigte Übernahme der Gesellschaft im Kurs profitieren. Auch wenn der Übernahmepreis voraussichtlich unter dem Wandlungspreis liegt, besteht bis zum 1. Kündigungstermin der Anleihe die Fantasie, das über einen Squeezeout bis zu diesem Zeitpunkt der Wandlungspreis überschritten wird. Sollte jedoch die Wandlungsmöglichkeit erlöschen, winkt eine signifikante Anhebung des laufenden Kupons.

Die Unternehmensanleihen in US-Dollar profitierten von einem Anstieg der Währung gegenüber dem Euro von rund 3,6%, was die per Saldo die leicht steigenden Zinsen und die damit verbundenen negativen Effekte auf die Anleihekurse kompensieren konnte. Über die höheren Kupons der US-Dollaranleihen waren sie erneut ein gutes Investment. In Summe lag das US-Dollar-Exposure bei 6,75%. Die Summe der Fremdwährungsanleihen beträgt insgesamt 13,75% nach 13,17% zu Jahresbeginn, was hauptsächlich der Aufstockung des Anleihebestandes in der Norwegischen Krone geschuldet ist. Dabei wurden Anleihen der Emittentin KfW (AAA-Rating) berücksichtigt. Das Land Norwegen ist einer der wenigen AAA-Staaten. Das Land ist schuldenfrei und schließt die Versorgungslücke durch den Wegfall des russischen Erdgases für Europa, was die Einnahmen des norwegischen Staatsfonds weiter wachsen lässt. Norwegen wird bei der Öl- und Gasexploration die nächsten Jahre an der Kapazitätsgrenze arbeiten. Ein weiterer Verfall der Währung wäre schwerlich nachvollziehbar, das Gegenteil ist wahrscheinlicher. Zum Halbjahresresultimo lag der Anteil der Norwegischen Krone am Fondsvermögen bei 4,16%. Für die Investition im Mexikanischen Peso, die 0,92% des Fondsvermögens beträgt, ist die Emittentin ebenso die KfW (Kupon 4,40%, Laufzeit 2021-2025). Im Brasilianischen Real wurde der Betrag einer endfälligen Anleihe in eine Anleihe der Europäischen Investitionsbank (AAA-Rating, Kupon 9,25%, Laufzeit 2022-2027) reinvestiert, was 0,8% des Fondsvermögens bedeutet. Die im Fondsvermögen befindliche Südafrikanische Staatsanleihe, die 1,11% des Fondsvermögens ausmacht, musste leichte Abschläge hinnehmen. Diese wurden aber durch die etwas festere Währung mehr als ausgeglichen.

Die Beimischung von Aktienpositionen in einem Euro- Rentenfonds kann man durchaus als unkonventionell bezeichnen. Die Quote lag aber mit 8,65% am 30.06.2023, deutlich unter 10%, was den Beimischungscharakter unterstreicht. Bei der Auswahl standen dabei insbesondere ein niedriges Beta der Aktien, eine attraktive Dividendenrendite und ein solides, weitgehend krisenresistentes Geschäftsmodell im Vordergrund. Dazu zählen Bestände in Aktien von Encavis und Porsche Automobilholding, aber auch die neu aufgenommenene Position in Aktien der Deutschen Rohstoff AG. Mit einem KGV von knapp über 2 und einer Marktkapitalisierung, die dem EBITDA-Level der Firma in 2024 entspricht, handelt es sich um eine massive Unterbewertung. Außerdem beträgt die Dividendenrendite 4,6% und ein Aktienrückkaufprogramm wurde zusätzlich aufgelegt. Mit Explorationstätigkeiten in den USA ist diese Position zumindest ein Gegengewicht zu den Spannungen im Nahen Osten und dadurch mögliche Verwerfungen am Ölmarkt. Eine andere Motivation bei der Aktienauswahl waren sonstige Unterbewertungen in Kombination mit hohen Prämien am Optionsmarkt.

Dazu zählen die Bestände in Aktien der Deutschen Bank, Fresenius, K+S und Porsche. Im Rahmen einer Covered-Call-Strategie soll dabei das Risiko auf alle Aktienbestände reduziert und der Anteil an sicheren Einnahmen erhöht werden. Aktienbestände von Laiqon wurden über eine Wandelanleihe der Gesellschaft angedient. Die im September 2024 startende Zusammenarbeit mit der Union Investment sollte sich wertsteigernd auswirken. Die Aktienbestände in Encavis soll dem von KKR geführten Konsortium zum Preis von 17,50 Euro angedient werden, was evtl. noch für 2024 zu erwarten ist. Das allgemeine Aktienmarktrisiko wurde zusätzlich über eine Short-Dax-Future-Position verringert. Ein weiterer kleiner Baustein zur positiven Anteilspreisentwicklung war erneut die Beimischung eines Absolut-Return-Ansatzes in Form von Derivatestrukturen.

Die Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. Dabei soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum MB Fund Flex Plus ergeben. Die Anteile an den Drittfonds blieben konstant. Aufgrund des leicht rückläufigen Fondsvolumens in Kombination mit einer guten Performance der ausgewählten Fonds stieg die Quote an Drittfonds von 8,73% auf 9,29%. Sie hat aber trotzdem nur Beimischungscharakter. Bis auf den kleinen Bestand von 0,65% im Deutschen Mittelstandanleihen Fonds, der sich in Abwicklung befindet und dessen Anteilspreis nur moderat abgewertet werden musste (um 1,2%), lagen alle anderen Fonds im positiven Terrain.

Ausblick

Die erste Zinssenkung der EZB nach den historisch raschen Zinsanhebungen in den Jahren 2022 und 2023 sollte keine Eintagsfliege sein. Im Endeffekt war dieser Zinsschritt vielleicht noch etwas zu früh, allerdings hatten sich mehrere EZB-Ratsmitglieder verbal soweit aus dem Fenster gelehnt, dass man eigentlich keinen Rückzieher mehr machen konnte. Das von der EZB verfolgte Inflationsziel von 2% für die Eurozone dürfte Deutschland erst später realisieren können als der Rest der Eurozone. Die Erwartungshaltung für die gesamte Eurozone deutet darauf hin, dass die Inflationsraten im Jahresverlauf 2025 diesem Ziel sehr nahe kommen sollten. So erwähnte die EZB für das 4. Quartal 2025 einen Inflationsausblick von 1,9-2,0%. Dennoch sprechen die mit der Zinssenkung vom 6. Juni 2024 veröffentlichten EZB-Prognosen gegen eine rasche Folge weiterer Zinssenkungen. So erwartet die EZB die Verbraucherpreise (HVPI) für 2024 bei 2,5% (nach 2,3%), für 2025 von 2,2% (nach 2,0%) und für 2026 unverändert 1,9%. Die gute Nachricht ist allerdings, dass die Rezessionsgefahr für 2024 gebannt zu sein scheint, denn das BIP-Wachstum wird von +0,6% auf +0,9% erhöht.

Vor diesem Hintergrund ist für den Rest des Jahres 2024 und auch den Beginn des Jahres 2025 keine hektische Zinssenkungsrunde der EZB zu erwarten. So werden für die 2. Jahreshälfte 2024 von Analysten ein bis maximal 2 Zinssenkungen der EZB in Höhe von jeweils 0,25% erwartet. Auch für 2025 wird von Marktteilnehmern maximal eine Zinssenkung in gleicher Größenordnung pro Quartal erwartet.

Für die US-Notenbank Fed ist eine erste Zinssenkung für September 2024 zu erwarten, was damit der erste Zinssenkungsschritt in diesem Zyklus wäre. Da die Fed zwei Ziele verfolgt, nämlich Preisstabilität und Vollbeschäftigung, lassen die ersten erkennbaren Schwächezeichen am US-Arbeitsmarkt den Schluss zu, dass eine Zinssenkung im September keine Eintagsfliege bleibt. Das kann man historisch auch aus dem Verlauf der Arbeitslosenquote ableiten.

Damit stehen für die beiden wichtigsten Währungsblöcke die Zeichen auf Zinssenkungen und damit für gute Voraussetzungen für Kursgewinne bei Anleihen.

Die skizzierten Impulse für die Rentenmärkte sollten auch der Entwicklung des MB Fund Flex Plus Rückenwind verleihen. Immer vorausgesetzt, dass Emittenten nicht ins Schlingern geraten und geopolitische Risiken überschaubar bleiben.

MB Fund S Plus WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856

Rückblick 1. Halbjahr 2024

Im Fondsvermögen des MB Fund S Plus sind meist alle 40 Aktien des Dax40-Index vertreten und entsprechend den Gewichtsrelationen in diesem Index. Der MB Fund S Plus ist damit zu Recht in der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ eingruppiert.

Die Steuerung wird von einem quantitativen Modell übernommen, in das historische Index-Daten einfließen. Das Ergebnis des Algorithmus besteht entweder aus der Empfehlung für eine Investitionsphase oder für eine Short-Position. Der MB Fund S Plus ist somit mit einem bis zu 2-fachen Hebel entweder „long“ oder „neutral“ im deutschen Aktienmarkt positioniert. Die Steuerung des Investitionsgrades und die Umsetzung der Handelssignale erfolgen über den Einsatz von Terminkontrakten (Aktienindex-Futures). Das quantitative Modell legt dabei den Schwerpunkt auf die Erkennung von Kursmustern. Die Investitionsentscheidungen werden einmal börsentäglich generiert.

Bewertungen sowie Konjunktur-, Zins- und Gewinnzyklen spielen dabei keine Rolle. Sie haben zwar einen Einfluss auf Aktienkurse, sind aber nur von indirektem Einfluss für den Fonds, weil das quantitative Modell lediglich nach Kursmustern sucht. Trotzdem sollen nachfolgend einige dieser Faktoren für deutsche Aktien genannt werden.

Die zum Jahreswechsel von Investoren erhoffte konjunkturelle Wende in zyklischen Bereichen fiel aus. In den Sektoren Chemie und Grundstoffe kam es zwar zu einer Stabilisierung der Kundennachfrage, allerdings auf niedrigem Niveau. Die Erwartungen an den einsetzenden Zinssenkungszyklus der Notenbanken und die damit verbundene Anzahl an Zinssenkungen wurden enttäuscht. Für die US-Notenbank Fed waren insbesondere die über den Erwartungen liegenden Inflationszahlen bei stabiler Konjunkturlage und einem robusten US-Arbeitsmarkt gute Argumente, den Zinssenkungszyklus noch nicht einzuläuten. Erst im 2. Quartal lagen die Inflationszahlen in den USA etwas unter den Erwartungen bei sich abkühlenden Frühindikatoren der Wirtschaft, was die Zinssenkungshoffnung für das 2. Halbjahr 2024 nährt. Im Euro-Raum hatte sich die EZB im Juni zu einem ersten vorsichtigen Zinssenkungsschritt von 0,25% durchringen können, was mehr der schlechten Konjunkturlage als dem Rückgang der Inflationszahlen geschuldet war. Daher wird ein 2. Zinssenkungsschritt im 2. Halbjahr 2024 wohl nicht überhastet vorgenommen werden.

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine begleitete den gesamten Berichtszeitraum, allerdings fielen die Energiepreise weiterhin kontinuierlich und deutlich. So lagen die Strompreise in Deutschland zum Teil wieder auf so niedrigen Niveaus wie vor der Corona-Krise.

Im Jahr 2024 stehen Wahlen für insgesamt mehr als 4 Milliarden Menschen an, wobei einige wichtige Wahlen bereits im Berichtszeitraum erfolgten (z.B. in Indien, Südafrika, Südkorea, Frankreich (1. Wahlgang), Wahlen zum Europaparlament und die Präsidentschaftswahl in Russland). Ansonsten sorgten die Vorwahlen für die US-Präsidentschaftskandidaten für breite Aufmerksamkeit. Die Ende 2024 anstehende US-Präsidentschaftswahl warf dabei bereits ihre Schatten voraus. An den Aktienmärkten profitierten insbesondere Titel, die Effizienzgewinne durch Digitalisierung und den Einsatz von KI erzielen konnten. Das kam insbesondere großen Unternehmen zugute. In den USA dominierte dabei die Entwicklung der „Glorreichen 7“ (Amazon, Alphabet, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia, Tesla) die Indizes, in Deutschland standen insbesondere SAP-Aktien im Fokus. Small- und Mid-Caps sowie konjunkturabhängige Titel wurden von Investoren vernachlässigt. Value-Titel hatten gegenüber Wachstumstiteln weiter das Nachsehen.

In diesem Umfeld stieg der Dax40 von 16.751,64 auf 18.235,45 Punkte, ein Anstieg von +8,86%. Ein neues Allzeithoch wurde dabei am 15.05.2024 bei 18.869,36 erreicht. Das Jahrestief wurde am 17.01.2024 mit 16.439,69 Punkten festgestellt. Alle genannten Indexstände wurden auf Schlusskursbasis festgestellt.

Entwicklung 1. Halbjahr 2024

Der Anteilspreis des MB Fund S Plus stieg im Berichtszeitraum von 86,30 Euro auf 93,85 Euro zur Jahresmitte. Dies entspricht einem Anstieg von +8,75%, während der Dax40 mit +8,86% nur einen Wimperschlag besser war. An dieser Stelle sei jedoch erwähnt, dass in der Performanceberechnung des Dax40 keine Kosten berücksichtigt werden, die bei der Verwaltung eines Fonds anfallen. Außerdem ist zu erwähnen, dass ein Großteil der von den Dax40-Unternehmen gezahlten Dividenden im 2. Quartal 2024 gezahlt wird, auf die auf Fondsebene 15% Kapitalertragssteuer fällig werden. Bei der Berechnung des Dax40 wird hingegen kein Steuerabzug berücksichtigt. Außerdem war es für viele Fonds der Kategorie „Aktien Deutschland“ im Berichtszeitraum sehr schwer, dem Index zu folgen. Grund ist der im Frühjahr umgesetzte Beschluss der Deutsche Börse AG, bei den Index-Regeln für den Dax40 die Kappungsgrenze für einzelne Titel von 10% auf 15% zu erhöhen. Durch die sehr starke Performance der SAP-Aktie wurde im Berichtszeitraum die alte Kappungsgrenze von 10% bei SAP überschritten. Damit waren alle Fonds mehr oder weniger untergewichtet in SAP-Aktien und konnten so dem Anstieg des Dax40 schwerlich folgen, weil die gesetzliche Höchstgrenze für Einzeltitel bei Publikumsfonds unverändert bei 10% liegt.

Schaut man auf den Verlauf des Anteilspreises bleibt festzustellen, dass das Jahrestief mit 83,37 Euro am 18.01.2024 und das Jahreshoch am 02.04.2024 mit 103,17 Euro erreicht wurde. Das quantitative Modell konnte damit sehr gut der Aufwärtsbewegung des Dax40 folgen und blieb dabei lange in der zweitniedrigsten Sensitivitätsstufe. Auffällig war dabei, dass es im Januar 2024 zu keinem Signalwechsel kam und insgesamt nur zu zwölf zu verzeichnen waren, was historisch gesehen eine relativ niedrige Zahl ist. Leider folgten Ende April bis Anfang Mai 2024 viele Fehlsignale, die auf die Entwicklung des Anteilspreises bis zum Halbjahresultimo drückten. Dies war einer erneut quälenden Seitwärtsbewegung des Dax40 bei ständig abnehmender Gesamtmarktvolatilität geschuldet.

Bei den insgesamt 12 Signalwechseln kam es entweder zu einer gehebelten Investitionsphase oder einer komplett abgesicherten Positionierung. Die Investitionsentscheidungen werden durch das quantitative Modell börsentäglich generiert und mit der bestehenden Positionierung verglichen. Weicht das Ergebnis von der bestehenden Positionierung ab, kommt es zum Signalwechsel und einer Umpositionierung.

Das quantitative Modell verwendet dabei vier verschiedenen Sensitivitätsstufen, wovon nur zwei zum Einsatz kamen. Der Wechsel erfolgt selbstregulierend, weil sich der Algorithmus immer wieder selbst überprüft und entsprechend einstuft. Die insgesamt trägen Marktbewegungen führten nur zu keinem einzigen antizyklischen Signal.

Aufgrund von geringen Mittelzuflüssen und -abflüssen wurden die Aktienpositionen wenig verändert. Erwähnenswerte Änderungen der Aktienpositionen ergaben sich nur aufgrund der geänderten Indexzusammensetzung im Berichtszeitraum. Ansonsten dienten Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - nur dem Ziel, den Dax40 so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen. Das Umsetzen der Signale erfolgte über Terminkontrakte, weil es effizient und kostengünstig ist.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraums bei 9,26 Mio. Euro nach eingangs 9,39 Mio. Euro. Dies ist zum Großteil auf den Rückgang der ausstehenden Anteile von 108.847 auf 98.633 zurückzuführen - per Saldo sind damit Mittel abgeflossen. Durch die Performance von +8,75% konnte der Rückgang des Fondsvolumens jedoch knapp kompensiert werden.



Ausblick

Der Verlauf des 1. Quartals 2024 machte erneut Mut, dass der MB Fund S Plus erfolgreich über das quantitative Modell abschneiden kann. Dies gilt sowohl im absoluten als auch im relativen Vergleich. Das 2. Quartal hat hingegen gezeigt, welche Marktphasen weniger erfolgversprechend sind. Das gilt für Seitwärtsmärkte, die sägezahnartig verlaufen und im Endeffekt trendlos bleiben. Für ein im Prinzip trendfolgendes quantitatives Modell bedeutet dies eine Häufung von Signalwechseln und diversen Fehlsignalen.

Um einen eindeutigen Trend zu etablieren, müssen sich entweder die positiven oder die negativen Einflussfaktoren am Aktienmarkt durchsetzen. Auch in diesem Jahr sollte dabei die zu erwartenden Themen mit den saisonalen Mustern abgeglichen werden. Während bei den saisonalen Mustern das 3. Quartal eines Jahres meist schwierig ist, folgt im historischen Abgleich meist ein überdurchschnittliches 4. Quartal. Die Belastungsfaktoren sind dabei der Konflikt in der Ukraine, die explosive Situation im Nahen Osten mit den Spannungen zwischen Israel und dem Iran und dem von ihm unterstützten Gruppen, die Spannungen zwischen China und den USA, die politische Situation um Taiwan und der US-Präsidentenwahlkampf. Allerdings zeichnet sich eine mögliche Zinssenkung der US-Notenbank für September 2024 ab, sowie weitere möglicher Zinssenkungen, die jedoch datenabhängig sind. Wenn man die von der KI-Phantasie getriebenen Titel ausklammert, hat die Mehrzahl der Titel im S&P500 aber auch im Dax40 eine relativ niedrige Bewertung und eine attraktive Dividendenrendite, die Kurssteigerungen rechtfertigen würden. Durch weitere Zinssenkungen der Notenbanken könnten damit Kursgewinne bei Aktien getriggert werden. Geopolitische Risiken – wie oben bereits einige erwähnt - und externe Schocks können ein solches Szenario kippen und bleiben – wie auch in der Vergangenheit – nicht berechenbar.

zum 30. Juni 2024

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Berichtszeitraum kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Halbjahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

MB Fund - Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									81.213.644,11	94,89
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE vink.Namens-Aktien		DE0008404005	Stück	17.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	259,40	4.409.800,00	5,15
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	45,35	5.441.400,00	6,36
Bayer AG Namens-Aktien		DE000BAY0017	Stück	100.000,00	42.300,00	-38.000,00	EUR	26,11	2.611.000,00	3,05
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	82,20	3.288.000,00	3,84
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien		DE000A0DNAY5	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	2,69	53.800,00	0,06
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien		DE0005493092	Stück	290.000,00	130.000,00	0,00	EUR	3,51	1.016.450,00	1,19
Branicks Group AG Namens-Aktien		DE000A1X3XX4	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	2,02	282.100,00	0,33
Covestro AG Inhaber-Aktien		DE0006062144	Stück	60.000,00	10.000,00	0,00	EUR	54,40	3.264.000,00	3,81
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		DE000DTR0CK8	Stück	15.000,00	0,00	-3.700,00	EUR	36,47	547.050,00	0,64
Deutsche Bank AG Namens-Aktien		DE0005140008	Stück	550.000,00	0,00	-100.000,00	EUR	14,78	8.131.200,00	9,50
Deutsche Börse AG Namens-Aktien		DE0005810055	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	193,90	2.908.500,00	3,40
Deutsche Post AG Namens-Aktien		DE0005552004	Stück	135.000,00	0,00	0,00	EUR	37,97	5.125.950,00	5,99
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		DE0005557508	Stück	170.000,00	0,00	0,00	EUR	23,37	3.972.900,00	4,64
ElringKlinger AG Namens-Aktien		DE0007856023	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	5,09	152.700,00	0,18
E.ON SE Namens-Aktien		DE000ENAG999	Stück	220.000,00	0,00	0,00	EUR	12,39	2.724.700,00	3,18
freenet AG Namens-Aktien		DE000A0Z2Z25	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	24,80	2.976.000,00	3,48
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		DE0005785604	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	28,03	3.363.600,00	3,93
Hannover Rück SE Namens-Aktien		DE0008402215	Stück	2.004,00	1.961,00	0,00	EUR	235,30	471.541,20	0,55
Klöckner & Co SE Namens-Aktien		DE000KC01000	Stück	220.000,00	0,00	0,00	EUR	5,55	1.221.000,00	1,43
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		DE000KSAG888	Stück	350.000,00	0,00	0,00	EUR	12,54	4.387.250,00	5,13
LANXESS AG Inhaber-Aktien		DE0005470405	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	22,74	2.274.000,00	2,66
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		DE0007100000	Stück	60.000,00	20.100,00	-100,00	EUR	63,43	3.805.800,00	4,45
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St		DE000PAH0038	Stück	125.000,00	0,00	0,00	EUR	41,80	5.225.000,00	6,10
RWE AG Inhaber-Aktien		DE0007037129	Stück	60.000,00	20.000,00	0,00	EUR	32,60	1.956.000,00	2,29
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	20.000,00	2.000,00	0,00	EUR	173,54	3.470.800,00	4,06
Siemens Energy AG Namens-Aktien		DE000ENER6Y0	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	24,64	320.320,00	0,37
United Internet AG Namens-Aktien		DE0005089031	Stück	60.000,00	30.000,00	-10.000,00	EUR	20,00	1.200.000,00	1,40
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St		DE0007664039	Stück	35.000,00	5.000,00	0,00	EUR	103,95	3.638.250,00	4,25
Vonovia SE Namens-Aktien		DE000A1ML7J1	Stück	13.500,00	0,00	0,00	EUR	26,47	357.345,00	0,42
1&1 AG Inhaber-Aktien		DE0005545503	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	16,00	480.000,00	0,56
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien		DE000A11QW68	Stück	177.111,00	40.359,00	0,00	EUR	2,78	491.483,03	0,57
Luxemburg										
RTL Group S.A. Actions au Porteur		LU0061462528	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	28,30	707.500,00	0,83
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien		DE0007830572	Stück	115.752,00	0,00	0,00	EUR	8,00	926.016,00	1,08
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)		DE000A351NK9	Nominal	13.200,00	0,00	0,00	EUR	92,34	12.188,88	0,01
Derivate									-997.000,00	-1,16
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Allianz AG (EURX) PUT 230 Dec.2024			XEUR		-50,00		EUR		-18.100,00	-0,02
BASF AG (EURX) CALL 56 Sep.2024			XEUR		-300,00		EUR		-2.100,00	-0,00
Bayer AG (EURX) CALL 30 Sep.2024			XEUR		-300,00		EUR		-10.500,00	-0,01
Bayer AG (EURX) PUT 26 Dec.2024			XEUR		-200,00		EUR		-37.400,00	-0,04
COVESTRO AG O.N. (EURX) CALL 56 Sep.2024			XEUR		-300,00		EUR		-63.900,00	-0,07
Daimler AG (EURX) PUT 60 Dec.2024			XEUR		-200,00		EUR		-46.200,00	-0,05
Daimler Truck Holding AG NA (EURX) CALL 46 Sep.2024			XEUR		-150,00		EUR		-2.250,00	-0,00
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 14 Sep.2024			XEUR		-500,00		EUR		-70.500,00	-0,08
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 15 Sep.2024			XEUR		-1.500,00		EUR		-123.000,00	-0,14
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 16 Sep.2024			XEUR		-1.500,00		EUR		-64.500,00	-0,08
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 17 Sep.2024			XEUR		-500,00		EUR		-11.000,00	-0,01
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 18 Sep.2024			XEUR		-500,00		EUR		-5.500,00	-0,01



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	W/hg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Fresenius SE (EURX) CALL 28 Sep.2024	XEUR			-600,00			EUR		-87.600,00	-0,10
Fresenius SE (EURX) PUT 24 Sep.2024	XEUR			-200,00			EUR		-4.400,00	-0,01
K+S AG (EURX) CALL 13 Dec.2024	XEUR			-300,00			EUR		-23.400,00	-0,03
Lanxess AG (EURX) CALL 26 Dec.2024	XEUR			-200,00			EUR		-22.600,00	-0,03
Lanxess AG (EURX) CALL 30 Sep.2024	XEUR			-300,00			EUR		-1.800,00	-0,00
Porsche AG (EURX) CALL 52 Sep.2024	XEUR			-100,00			EUR		-1.900,00	-0,00
Porsche AG (EURX) PUT 40 Sep.2024	XEUR			-300,00			EUR		-31.500,00	-0,04
SAP AG (EURX) PUT 130 Sep.2024	XEUR			-100,00			EUR		-4.300,00	-0,01
SAP AG (EURX) PUT 140 Sep.2024	XEUR			-100,00			EUR		-6.000,00	-0,01
SAP AG (EURX) PUT 160 Dec.2024	XEUR			-50,00			EUR		-17.500,00	-0,02
Siemens AG (EURX) CALL 190 Dec.2024	XEUR			-100,00			EUR		-66.000,00	-0,08
Siemens AG (EURX) PUT 150 Dec.2024	XEUR			-50,00			EUR		-18.250,00	-0,02
Siemens AG (EURX) PUT 150 Sep.2024	XEUR			-100,00			EUR		-17.400,00	-0,02
UTD.INTERNET AG (EURX) CALL 22 Dec.2024	XEUR			-300,00			EUR		-30.000,00	-0,04
Volkswagen AG VZ (EURX) PUT 100 Dec.2024	XEUR			-100,00			EUR		-47.100,00	-0,06
Volkswagen AG VZ (EURX) PUT 100 Sep.2024	XEUR			-100,00			EUR		-28.300,00	-0,03
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 14400 Sep.2024	XEUR			-300,00			EUR		-45.450,00	-0,05
DAX Performance Index (EURX) PUT 15400 Sep.2024	XEUR			100,00			EUR		25.950,00	0,03
DAX Performance Index (EURX) PUT 16000 Dec.2024	XEUR			-300,00			EUR		-259.050,00	-0,30
DAX Performance Index (EURX) PUT 17000 Dec.2024	XEUR			100,00			EUR		144.550,00	0,17
Bankguthaben									5.493.703,93	6,42
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				5.493.703,93			EUR		5.493.703,93	6,42
Sonstige Vermögensgegenstände									27.182,77	0,03
Sonstige Forderungen				10.785,82			EUR		10.785,82	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben				16.368,53			EUR		16.368,53	0,02
Zinsansprüche aus Wertpapieren				28,42			EUR		28,42	0,00
Gesamtaktiva									85.737.530,81	100,18
Verbindlichkeiten									-151.617,85	-0,18
aus										
Prüfungskosten				-8.552,17			EUR		-8.552,17	-0,01
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	-0,00
Taxe d'abonnement				-10.699,58			EUR		-10.699,58	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-5.883,78			EUR		-5.883,78	-0,01
Verwaltungsvergütung				-125.202,32			EUR		-125.202,32	-0,15
Gesamtpassiva									-151.617,85	-0,18
Fondsvermögen									85.585.912,96	100,00**
Anteilwert B							EUR		162,46	
Umlaufende Anteile B							STK		526.808,786	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland

zum 30.06.2024

Fondsvermögen	85.585.912,96
Anteilwert	162,46
Umlaufende Anteile	526.808,786

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

MB Fund - Max Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen								32.624.187,39	89,58
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Belgien									
Sofina S.A. Actions Nom	BE0003717312	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	214,20	107.100,00	0,29
Bundesrep. Deutschland									
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	14,78	1.478.400,00	4,06
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	DE0008019001	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	5,07	151.950,00	0,42
Dürr AG Inhaber-Aktien	DE0005565204	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	19,92	199.200,00	0,55
ElringKlinger AG Namens-Aktien	DE0007856023	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	5,09	101.800,00	0,28
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien	DE000FTG1111	Stück	80.000,00	35.471,00	-15.471,00	EUR	13,20	1.055.600,00	2,90
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	DE0005785604	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	28,03	560.600,00	1,54
hGears AG Inhaber-Aktien	DE000A3CMGN3	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	2,46	24.600,00	0,07
IONOS Group SE Namens-Aktien	DE000A3E00M1	Stück	9.000,00	0,00	-11.000,00	EUR	26,05	234.450,00	0,64
Klöckner & Co SE Namens-Aktien	DE000KC01000	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	5,55	777.000,00	2,13
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	DE000KSAG888	Stück	45.000,00	10.000,00	0,00	EUR	12,54	564.075,00	1,55
LANXESS AG Inhaber-Aktien	DE0005470405	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	22,74	227.400,00	0,62
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien	DE0006450000	Stück	10.777,00	0,00	0,00	EUR	8,09	87.185,93	0,24
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St	DE000PAH0038	Stück	25.000,00	0,00	0,00	EUR	41,80	1.045.000,00	2,87
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St	DE0007231334	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	52,40	131.000,00	0,36
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien	DE000A11QW68	Stück	197.256,00	0,00	0,00	EUR	2,78	547.385,40	1,50
Chile									
Soc.Química y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1	US8336351056	Stück	3.000,00	0,00	0,00	USD	41,48	116.157,94	0,32
Dänemark									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	Stück	6.000,00	0,00	-9.000,00	DKK	1.002,60	806.586,13	2,21
Finnland									
Multitude SE Registered Shares	FI4000106299	Stück	110.007,00	0,00	0,00	EUR	5,94	653.441,58	1,79
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	3,51	350.500,00	0,96
Frankreich									
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1	FR0013030152	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	29,10	582.000,00	1,60
Großbritannien									
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	4,73	390.836,09	1,07
Italien									
ENI S.p.A. Azioni nom	IT0003132476	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	14,31	429.420,00	1,18
Kanada									
Nutrien Ltd Registered Shares	CA67077M1086	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	71,16	194.127,88	0,53
Niederlande									
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	Stück	21.795,00	0,00	0,00	EUR	33,30	725.773,50	1,99
Portugal									
Sonae-SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1	PTSON0AM0001	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	0,88	88.200,00	0,24
Schweden									
Investor AB Namn-Aktier B (fria)	SE0015811963	Stück	24.000,00	0,00	0,00	SEK	289,25	611.131,90	1,68
Schweiz									
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	Stück	10.000,00	0,00	0,00	CHF	40,45	420.981,42	1,16
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	92,14	575.365,56	1,58
Spanien									
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	Stück	33.122,00	562,00	0,00	EUR	12,15	402.432,30	1,11
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	20,32	406.400,00	1,12
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	Stück	33.372,00	0,00	0,00	EUR	14,64	488.566,08	1,34
Südafrika									
Naspers Ltd. Registered Shares N RC 100	ZAE000325783	Stück	5.000,00	0,00	0,00	ZAR	3.557,40	899.309,86	2,47
USA									
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086	Stück	4,00	0,00	0,00	USD	614.999,99	2.296.275,52	6,31
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	Stück	10.000,00	0,00	0,00	USD	32,27	301.222,81	0,83
Paramount Global Registered Shares B DL-,001	US92556H2067	Stück	4.000,00	0,00	0,00	USD	10,26	38.308,60	0,11
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	USD	58,37	817.278,07	2,24



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Verzinsliche Wertpapiere									
Finnland									
Multitude SE EO-FLR Notes 2021(26/Und.)	NO0011037327	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	99,55	149.325,00	0,41
Niederlande									
Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	XS0222524372	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	99,55	298.650,00	0,82
Südafrika									
South Africa, Republic of... RC-Loan 2010(41) No.R214	ZAG000077488	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	60,42	152.749,20	0,42
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	69,89	698.900,00	1,92
andere Wertpapiere (Genussscheine)									
Schweiz									
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine	CH0012032048	Stück	2.000,00	1.000,00	0,00	CHF	250,35	521.101,11	1,43
Organisierter Markt									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien	DE0007830572	Stück	100.000,00	7.940,00	0,00	EUR	8,00	800.000,00	2,20
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien	DE000A0XYG76	Stück	43.000,00	8.000,00	0,00	EUR	37,70	1.621.100,00	4,45
Ernst Russ AG Namens-Aktien	DE000A161077	Stück	155.000,00	155.000,00	0,00	EUR	5,52	855.600,00	2,35
Nabaltec AG Inhaber-Aktien	DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	16,30	122.250,00	0,34
Noratis AG Inhaber-Aktien	DE000A2E4MK4	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	5,05	50.500,00	0,14
Pyramid AG Inhaber-Aktien	DE000A254W52	Stück	90.694,00	0,00	0,00	EUR	0,99	89.787,06	0,25
Pyrum Innovations AG Namens-Aktien	DE000A2G8ZX8	Stück	3.475,00	0,00	0,00	NOK	360,00	109.686,33	0,30
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien	DE0005202303	Stück	480.001,00	0,00	0,00	EUR	3,90	1.872.003,90	5,14
SBF AG Inhaber-Aktien	DE000A2AAE22	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	3,28	196.800,00	0,54
The Platform Group AG Inhaber-Aktien	DE000A2QEFA1	Stück	14.505,00	0,00	0,00	EUR	8,60	124.743,00	0,34
2G Energy AG Inhaber-Aktien	DE000A0HL8N9	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	22,35	223.500,00	0,61
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrep. Deutschland									
BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)	DE000A351PD9	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	97,52	195.039,00	0,54
Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2017(2027)	DE000A2E4PH3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,52	292.575,00	0,80
Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)	DE000A3510K1	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	109,10	327.300,00	0,90
Ekosem-Agrar AG Inh.-Schv. v.2012(2020/2027)	DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	21,00	31.500,00	0,09
Greencells GmbH Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A289YQ5	Nominal	350.000,00	0,00	0,00	EUR	99,52	348.337,50	0,96
Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2024 (2026/2028)	DE000A383BH3	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	99,00	198.000,00	0,54
Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)	NO0012888769	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	107,67	430.660,00	1,18
LAIQON AG Wandelschuld.v.23(28)	DE000A351P38	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	84,96	509.760,00	1,40
paragon GmbH & Co. KGaA Inh.-Schuld.v.2017(2022/2027)	DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	58,38	58.376,00	0,16
Semper idem Underberg AG Anleihe v.22(25-25/28)	DE000A30VMF2	Nominal	125.000,00	0,00	0,00	EUR	104,85	131.062,50	0,36
SeniVita Social Estate AG Wandelschuld.v.15(20/25)	DE000A13SHL2	Nominal	267.000,00	0,00	0,00	EUR	2,78	7.016,84	0,02
SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2023(2026/2028)	DE000A30V6L2	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	89,75	269.250,00	0,74
7C Solarparken AG Anleihe v.23(28)	DE000A351NK9	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	92,34	277.020,00	0,76
Finnland									
Multitude Capital Oyj EO-FLR Notes 2024(26/28)	NO0013259747	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	97,43	194.850,00	0,54
Niederlande									
Photon Energy N.V. EO-Schuld.v. 2021(25/27)	DE000A3KWKY4	Nominal	180.000,00	0,00	0,00	EUR	61,53	110.756,70	0,30
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Boerse Stuttgart Commodities Gold IHS 2012(13/Und)	DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	69,80	907.400,00	2,49
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010	DE000DZ0B773	Stück	65.000,00	0,00	0,00	EUR	22,27	1.447.550,00	3,97
Société Générale Effekten GmbH TRACKER UNLTD CAFU 0.001	DE000CU3RPS9	Stück	2.000,00	4.000,00	-12.000,00	EUR	49,45	98.900,00	0,27
nicht notiert									
Verzinsliche Wertpapiere									
Frankreich									
Casino,Guichard-Perrachon S.A. EO-FLR Notes 2005(10/Und.)	FR0010154385	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	0,22	1.075,00	0,00
Venezuela									
Venezuela, Boliv. Republik DL-Bonds 2005(20) Reg.S	USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	15,00	14.001,68	0,04
								3.538.221,57	9,72
Investmentanteile*									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
AI Leaders Inhaber-Anteile C	DE000A2PF0M4	Anteile	2.200,00	2.200,00	0,00	EUR	158,10	347.820,00	0,96
Perspektive OVID Equ. ESG Fds Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	148,54	1.485.400,00	4,08
Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II	DE000A2QDRY8	Anteile	4.000,00	2.300,00	0,00	EUR	111,68	446.720,00	1,23
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile I	DE000A2QRSZ3	Anteile	1.000,00	0,00	0,00	EUR	79,89	79.890,00	0,22
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile S	DE000A2QRSX8	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	81,13	324.520,00	0,89



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Luxemburg									
Plutos - Multi Chance Fund Inhaber-Anteile R	LU0339447483	Anteile	1.667,28	0,00	0,00	EUR	99,68	166.194,57	0,46
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B	LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	301,48	610.497,00	1,68
KVG – eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
MSF Global Opport. WorldSelect Namens-Anteile B	LU0288319352	Anteile	500,00	0,00	0,00	EUR	154,36	77.180,00	0,21
Bankguthaben								248.368,24	0,68
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			248.368,24			EUR		248.368,24	0,68
Sonstige Vermögensgegenstände								82.497,91	0,23
Dividendenansprüche			9.279,63			EUR		9.279,63	0,03
Sonstige Forderungen			1.162,57			EUR		1.162,57	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			2.626,25			EUR		2.626,25	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren			69.429,46			EUR		69.429,46	0,19
Gesamtaktiva								36.493.275,11	100,21
Verbindlichkeiten								-74.700,37	-0,21
aus									
Prüfungskosten			-8.552,17			EUR		-8.552,17	-0,02
Risikomanagementvergütung			-825,00			EUR		-825,00	-0,00
Taxe d'abonnement			-4.446,14			EUR		-4.446,14	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-455,00			EUR		-455,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-2.505,64			EUR		-2.505,64	-0,01
Verwaltungsvergütung			-57.888,01			EUR		-57.888,01	-0,16
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-28,41			EUR		-28,41	-0,00
Gesamtpassiva								-74.700,37	-0,21
Fondsvermögen								36.418.574,74	100,00**
Anteilwert B						EUR		111,61	
Umlaufende Anteile B						STK		326.292,181	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per 27.06.2024
Britische Pfund	GBP	0,8468	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4663	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4581	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	11,4053	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,3593	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9609	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,7785	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0713	= 1 Euro (EUR)

zum 30.06.2024

Fondsvermögen	36.418.574,74
Anteilwert	111,61
Umlaufende Anteile	326.292,181

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

MB Fund - Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									37.484.080,16	90,67
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bank AG Namens-Aktien		DE0005140008	Stück	50.000,00	25.000,00	-25.000,00	EUR	14,78	739.200,00	1,79
ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien		DE000A4BGGQ8	Stück	28.234,00	28.234,00	0,00	EUR	17,10	482.801,40	1,17
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		DE0005785604	Stück	14.000,00	0,00	0,00	EUR	28,03	392.420,00	0,95
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		DE000KSAG888	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	12,54	501.400,00	1,21
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o. St. o.N.		DE000PAH0038	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	41,80	418.000,00	1,01
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE DL-Subord. MTN v.16(22/unb.)		XS1485742438	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	USD	69,98	522.591,24	1,26
BASF SE MTN v.2022(2022/2031)		XS2456247787	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	88,37	706.972,00	1,71
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)		DE0001102481	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	51,21	512.070,00	1,24
Deutsche Lufthansa AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2021/2075)		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,98	296.944,50	0,72
Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2034)		XS2024716099	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	84,57	845.690,00	2,05
E.ON SE Medium Term Notes v.22(34/34)		XS2433244246	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	77,92	779.210,00	1,88
Evonik Industries AG Medium Term Notes v.20(20/25)		DE000A289NX4	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	96,38	674.635,50	1,63
Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2022(2027/2027)		XS2530444624	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	101,04	505.222,50	1,22
Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2026)		XS2559580548	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	101,09	303.258,00	0,73
Kreditanst.f.Wiederaufbau MN-Med.Term Nts. v.21(25)		XS2291329030	Nominal	8.000.000,00	0,00	0,00	MXN	93,49	380.134,39	0,92
Kreditanst.f.Wiederaufbau NK-Anleihe v.22(27)		XS2563353957	Nominal	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	NOK	97,91	858.499,07	2,08
K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2018 (2024/2024)		XS1854830889	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,89	499.467,50	1,21
Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)		DE000SYM7720	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	96,72	290.175,00	0,70
Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)		XS2195096420	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	94,72	94.719,00	0,23
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.22(25)		XS2438615606	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	97,95	489.772,50	1,18
Finnland										
Multitude SE EO-FLR Notes 2021(26/Und.)		NO0011037327	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,55	398.200,00	0,96
Frankreich										
RCI Banque S.A. EO-FLR Pref. M.-T.Nts 2017(24)		FR0013292687	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,14	300.418,50	0,73
Großbritannien										
AstraZeneca PLC DL-Notes 2020(20/26)		US046353AV09	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	92,57	259.238,31	0,63
Japan										
NTT Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)		XS2411311579	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	95,22	95.220,00	0,23
SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)		XS1684385161	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	97,99	293.959,50	0,71
Luxemburg										
Citigroup Gl.M.Fdg Lux. S.C.A. EO-Preferred MTN 2022(23/27)		DE000KG6NKL5	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	98,78	493.900,00	1,19
TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(25/25)		DE000A3LBGG1	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,24	300.724,50	0,73
Niederlande										
Davide Campari-Milano N.V. EO-Notes 2020(20/27)		XS2239553048	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	91,99	275.983,50	0,67
Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)		XS0222524372	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	99,55	796.400,00	1,93
Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)		XS1724873275	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	96,37	385.494,00	0,93
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(26/Und.)		XS1048428442	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	99,60	697.228,00	1,69
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(24)		XS1910947941	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,53	201.064,00	0,49
Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)		XS1799939027	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,11	294.339,00	0,71
Norwegen										
Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)		NO0010732555	Nominal	10.000.000,00	0,00	0,00	NOK	98,17	860.748,34	2,08
Rumänien										
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2021(42)Reg.S		XS2364200514	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	65,26	456.844,50	1,11
Rumänien EO-Med.-Term Nts 2023(33)Reg.S		XS2689948078	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	104,28	208.550,00	0,50
Schweden										
Verve Group SE EO-FLR Notes 2022(24/26)		SE0018042277	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,81	302.437,50	0,73
Spanien										
Spanien EO-Obligaciones 2020(50)		ES0000012G00	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	53,45	534.495,00	1,29
Supranational										
European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2022(27)		XS2436920321	Nominal	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	BRL	98,16	331.553,21	0,80
Südafrika										
South Africa, Republic of... RC-Loan 2010(41) No.R214		ZAG000077488	Nominal	15.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	60,42	458.247,59	1,11



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
USA										
AT & T Inc. EO-Notes 2019(19/26)		XS2051361264	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	94,82	379.298,00	0,92
Mondelez International Inc. EO-Notes 2021(21/28)		XS2312722916	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	89,10	534.600,00	1,29
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	69,89	1.397.800,00	3,38
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien		DE000A0XYG76	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	37,70	754.000,00	1,82
LAIQON AG Inhaber-Aktien		DE000A12UP29	Stück	61.812,00	61.812,00	0,00	EUR	4,67	288.662,04	0,70
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
ABO Wind AG Nachr.-IHS v.2024(2029)		DE000A3829F5	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	104,51	836.040,00	2,02
AOC I DIE STADTENTWICKLER GmbH Inh.-Schuld.v.2022(2024/2027)		DE000A3MQBD5	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	40,00	80.000,00	0,19
BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)		DE000A351PD9	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	97,52	682.636,50	1,65
Deutsche Bildung Studienfonds Anleihe v.2017(2027)		DE000A2E4PH3	Nominal	699.000,00	0,00	0,00	EUR	97,52	681.699,75	1,65
Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2023(24/28)		DE000A3510K1	Nominal	1.100.000,00	0,00	0,00	EUR	109,10	1.200.100,00	2,90
Ekosem-Agrar AG Inh.-Schv. v.2012(2020/2027)		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	0,00	0,00	EUR	21,00	57.330,00	0,14
Eyemaxx Real Estate AG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)		DE000A2YPEZ1	Nominal	192.000,00	0,00	0,00	EUR	2,40	4.608,00	0,01
Greencells GmbH Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)		DE000A289YQ5	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,52	497.625,00	1,20
Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2024 (2026/2028)		DE000A383BH3	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	99,00	396.000,00	0,96
Homann Holzwerkstoffe GmbH Inh.-Schv.v.2021(2024/2026)		DE000A3H2V19	Nominal	290.000,00	0,00	0,00	EUR	97,10	281.590,00	0,68
Jung,DMS & Cie Pool GmbH Anleihe v.2023(2026/2028)		DE000A3514Q0	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	103,66	518.312,50	1,25
Karlsberg Brauerei GmbH ITV v.2024(2024/2029)		NO0013168005	Nominal	173.000,00	173.000,00	0,00	EUR	105,53	182.558,25	0,44
Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2023(2023/2028)		NO0012888769	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	107,67	753.655,00	1,82
Katjesgreenfood GmbH & Co.KG Inh.-Schv. v.2022(2025/2027)		DE000A30V3F1	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	107,80	646.770,00	1,56
LAIQON AG Wandelschuld.v.23(27)		DE000A30V885	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	88,73	221.831,94	0,54
Otto (GmbH & Co KG) Sub.-FLR-Nts.v.18(25/unb.)		XS1853998182	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	97,57	390.270,00	0,94
PANDION AG IHS v.2021(2023/2026)		DE000A289YC5	Nominal	190.000,00	0,00	0,00	EUR	86,35	164.065,00	0,40
paragon GmbH & Co. KGaA Inh.-Schuld.v.2017(2022/2027)		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	58,38	233.504,00	0,56
PNE AG Anleihe v.2022(2025/2027)		DE000A30VJW3	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,00	396.000,00	0,96
RAG-Stiftung Umtauschanl. v.2022(2029)		DE000A30VPP9	Nominal	800.000,00	500.000,00	0,00	EUR	110,03	880.256,00	2,13
Semper idem Underberg AG Anleihe v.22(25-25/28)		DE000A30VMF2	Nominal	375.000,00	0,00	0,00	EUR	104,85	393.187,50	0,95
SeniVita Social Estate AG Wandelschuld.v.15(20/25)		DE000A13SHL2	Nominal	181.000,00	0,00	0,00	EUR	2,78	4.756,73	0,01
SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2023(2026/2028)		DE000A30V6L2	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	89,75	359.000,00	0,87
Tele Columbus AG Notes v.2018(2021/2029) RegS		XS1814546013	Nominal	606.845,00	6.845,83	-0,83	EUR	74,95	454.845,50	1,10
Finnland										
Multitude Capital Oyj EO-FLR Notes 2024(26/28)		NO0013259747	Nominal	550.000,00	550.000,00	0,00	EUR	97,43	535.837,50	1,30
Niederlande										
Danfoss Finance I B.V. EO-Med.-T. Nts 21(21/26) Reg.S		XS2332689418	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	93,82	750.592,00	1,82
Encavis Finance B.V. EO-FLR Conv. Nts 2021(27/Und.)		DE000A3MQE86	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	94,00	1.410.000,00	3,41
Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)		XS2295335413	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	93,19	372.776,00	0,90
Photon Energy N.V. EO-Schuld.v. 2021(25/27)		DE000A3KWKY4	Nominal	350.000,00	0,00	0,00	EUR	61,53	215.360,25	0,52
Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds 2021(21/Und.)		XS2286041517	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	93,67	281.019,00	0,68
USA										
Alphabet Inc. DL-Notes 2020(20/27)		US02079KAJ60	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	89,15	249.655,56	0,60
Coca-Cola Co., The DL-Notes 2020(20/28)		US191216DD90	Nominal	900.000,00	0,00	0,00	USD	87,84	737.944,55	1,79
Johnson & Johnson DL-Notes 2020(20/27)		US478160CP78	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	89,16	249.672,36	0,60
T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/26)		US87264ABR59	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	95,03	266.107,53	0,64
T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/28)		US87264ACA16	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	USD	89,94	503.735,65	1,22
nicht notiert										
Verzinsliche Wertpapiere										
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. EO-FLR Notes 2005(10/Und.)		FR0010154385	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	0,22	2.150,00	0,01
									3.842.013,20	9,29
Investmentanteile*										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
AI Leaders Inhaber-Anteile C		DE000A2PF0M4	Anteile	3.100,00	0,00	0,00	EUR	158,10	490.110,00	1,19
FAM Renten Spezial Inhaber-Anteile I		DE000A14N878	Anteile	8.000,00	0,00	0,00	EUR	114,43	915.440,00	2,21
LF - ASSETS Defensive Opps Inhaber-Anteile I		DE000A1H72N5	Anteile	7.500,00	0,00	0,00	EUR	90,75	680.625,00	1,65
Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P		DE000A2DTL29	Anteile	6.000,00	0,00	0,00	EUR	107,44	644.640,00	1,56
Wallrich AI Peloton Inhaber-Anteile		DE000A2JQH30	Anteile	6.000,00	0,00	0,00	EUR	116,68	700.080,00	1,69



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge					
Luxemburg											
Deutscher Mittelstandsanl.i.L. Actions Nominatives I		LU0848515663	Anteile	18.000,00		0,00	0,00	EUR	14,84	267.100,20	0,65
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B		LU0063042062	Anteile	1.050,00		0,00	0,00	EUR	137,16	144.018,00	0,35
Derivate									-58.725,00	-0,14	
Derivate auf einzelne Wertpapiere											
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte											
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 15 Sep.2024				-250,00				EUR		-20.500,00	-0,05
Deutsche Bank AG (EURX) CALL 16 Sep.2024				-250,00				EUR		-10.750,00	-0,03
Fresenius SE (EURX) CALL 32 Dec.2024				-140,00				EUR		-10.500,00	-0,03
K+S AG (EURX) CALL 15 Dec.2024				-200,00				EUR		-4.000,00	-0,01
Derivate auf Index-Derivate											
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-Terminkontrakte											
DAX Performance Index (EURX) PUT 14400 Sep.2024				-240,00				EUR		-36.360,00	-0,09
DAX Performance Index (EURX) PUT 15400 Sep.2024				80,00				EUR		20.760,00	0,05
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices											
DAX Performance Index Future (EURX) Sep.2024				-5,00				EUR		2.625,00	0,01
									-222.132,17	-0,54	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben											
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				-222.132,17				EUR		-222.132,17	-0,54
Sonstige Vermögensgegenstände									500.763,63	1,21	
Sonstige Forderungen				3.025,21				EUR		3.025,21	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.180,80				EUR		1.180,80	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				496.557,62				EUR		496.557,62	1,20
Gesamtaktiva									41.545.999,82	100,50	
Verbindlichkeiten											
aus											
Future Variation Margin				-2.625,00				EUR		-2.625,00	-0,01
Performance Fee				-152.139,16				EUR		-152.139,16	-0,37
Prüfungskosten				-8.552,17				EUR		-8.552,17	-0,02
Risikomanagementvergütung				-825,00				EUR		-825,00	-0,00
Taxe d'abonnement				-5.116,86				EUR		-5.116,86	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR		-455,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-2.813,94				EUR		-2.813,94	-0,01
Verwaltungsvergütung				-32.505,26				EUR		-32.505,26	-0,08
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-73,67				EUR		-73,67	-0,00
Gesamtpassiva									-205.106,06	-0,50	
Fondsvermögen									41.340.893,76	100,00**	
Anteilwert B								EUR		63,59	
Umlaufende Anteile B								STK		650.104,217	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



zum 30.06.2024

Fondsvermögen	41.340.893,76
Anteilwert	63,59
Umlaufende Anteile	650.104,217

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

MB Fund - S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum		Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
Wertpapiervermögen									8.056.980,20	87,04
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
adidas AG Namens-Aktien		DE000A1EWWW0	Stück	1.000,00	0,00	0,00	EUR	222,60	222.600,00	2,40
Allianz SE vink.Namens-Aktien		DE0008404005	Stück	2.600,00	0,00	0,00	EUR	259,40	674.440,00	7,29
BASF SE Namens-Aktien		DE000BASF111	Stück	5.400,00	0,00	0,00	EUR	45,35	244.863,00	2,65
Bayer AG Namens-Aktien		DE000BAY0017	Stück	5.700,00	0,00	0,00	EUR	26,11	148.827,00	1,61
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	1.700,00	0,00	0,00	EUR	88,10	149.770,00	1,62
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		DE0005200000	Stück	600,00	0,00	0,00	EUR	138,45	83.070,00	0,90
Brenntag SE Namens-Aktien		DE000A1DAH00	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	63,50	69.850,00	0,75
Commerzbank AG Inhaber-Aktien		DE000CBK1001	Stück	6.500,00	0,00	0,00	EUR	14,13	91.845,00	0,99
Continental AG Inhaber-Aktien		DE0005439004	Stück	800,00	0,00	0,00	EUR	53,08	42.464,00	0,46
Covestro AG Inhaber-Aktien		DE0006062144	Stück	1.400,00	0,00	0,00	EUR	54,40	76.160,00	0,82
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien		DE000DTR0CK8	Stück	2.700,00	0,00	0,00	EUR	36,47	98.469,00	1,06
Deutsche Bank AG Namens-Aktien		DE0005140008	Stück	14.550,00	0,00	0,00	EUR	14,78	215.107,20	2,32
Deutsche Börse AG Namens-Aktien		DE0005810055	Stück	1.250,00	0,00	0,00	EUR	193,90	242.375,00	2,62
Deutsche Post AG Namens-Aktien		DE0005552004	Stück	5.900,00	0,00	0,00	EUR	37,97	224.023,00	2,42
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		DE0005557508	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	23,37	467.400,00	5,05
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St		DE000PAG9113	Stück	750,00	0,00	0,00	EUR	69,82	52.365,00	0,57
E.ON SE Namens-Aktien		DE000ENAG999	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	12,39	185.775,00	2,01
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		DE0005785604	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	28,03	84.090,00	0,91
Hannover Rück SE Namens-Aktien		DE0008402215	Stück	400,00	0,00	0,00	EUR	235,30	94.120,00	1,02
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien		DE0006047004	Stück	1.200,00	0,00	0,00	EUR	96,38	115.656,00	1,25
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St		DE0006048432	Stück	1.250,00	0,00	0,00	EUR	83,70	104.625,00	1,13
Infineon Technologies AG Namens-Aktien		DE0006231004	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	33,99	237.930,00	2,57
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		DE0007100000	Stück	4.200,00	0,00	0,00	EUR	63,43	266.406,00	2,88
Merck KGaA Inhaber-Aktien		DE0006599905	Stück	900,00	0,00	0,00	EUR	155,55	139.995,00	1,51
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		DE000A0D9PT0	Stück	400,00	0,00	0,00	EUR	233,20	93.280,00	1,01
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		DE0008430026	Stück	750,00	0,00	0,00	EUR	468,30	351.225,00	3,79
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St		DE000PAH0038	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	41,80	45.980,00	0,50
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		DE0007030009	Stück	300,00	0,00	0,00	EUR	475,80	142.740,00	1,54
RWE AG Inhaber-Aktien		DE0007037129	Stück	3.650,00	0,00	0,00	EUR	32,60	118.990,00	1,29
SAP SE Inhaber-Aktien		DE0007164600	Stück	5.100,00	0,00	-400,00	EUR	187,44	955.944,00	10,33
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St		DE0007165631	Stück	180,00	0,00	0,00	EUR	216,60	38.988,00	0,42
Siemens AG Namens-Aktien		DE0007236101	Stück	4.900,00	0,00	0,00	EUR	173,54	850.346,00	9,19
Siemens Energy AG Namens-Aktien		DE000ENER6Y0	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	24,64	73.920,00	0,80
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien		DE000SHL1006	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	55,36	110.720,00	1,20
Symrise AG Inhaber-Aktien		DE000SYM9999	Stück	850,00	0,00	0,00	EUR	115,15	97.877,50	1,06
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St		DE0007664039	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	103,95	119.542,50	1,29
Vonovia SE Namens-Aktien		DE000A1ML7J1	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	26,47	105.880,00	1,14
Zalando SE Inhaber-Aktien		DE000ZAL1111	Stück	1.650,00	0,00	0,00	EUR	21,32	35.178,00	0,38
Niederlande										
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1		NL0000235190	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	130,64	522.560,00	5,65
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -.01		NL0015001WM6	Stück	1.600,00	1.600,50	-0,50	EUR	38,49	61.584,00	0,67
Investmentanteile*									910.940,00	9,84
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
sentix Fonds Aktie.Deutschland Inhaber-Anteile		DE000A1J9BC9	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	197,63	592.890,00	6,40
KVG – eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
MB Fund - Flex Plus Inhaber-Anteile B		LU0230369240	Anteile	5.000,00	0,00	0,00	EUR	63,61	318.050,00	3,44
Derivate									14.625,00	0,16
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Sep.2024		XEUR		-19,00			EUR		14.625,00	0,16



Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2024	im Berichtszeitraum Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben									309.363,31	3,34
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				309.363,31				EUR	309.363,31	3,34
Sonstige Vermögensgegenstände									5.206,32	0,06
Sonstige Forderungen				4.076,06				EUR	4.076,06	0,04
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.130,26				EUR	1.130,26	0,01
Gesamtaktiva									9.297.114,83	100,43
Verbindlichkeiten									-40.257,13	-0,43
aus										
Future Variation Margin				-14.625,00				EUR	-14.625,00	-0,16
Prüfungskosten				-8.552,17				EUR	-8.552,17	-0,09
Risikomanagementvergütung				-825,00				EUR	-825,00	-0,01
Taxe d'abonnement				-1.117,49				EUR	-1.117,49	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung				-641,51				EUR	-641,51	-0,01
Verwaltungsvergütung				-14.040,96				EUR	-14.040,96	-0,15
Gesamtpassiva									-40.257,13	-0,43
Fondsvermögen									9.256.857,70	100,00**
Anteilwert B								EUR	93,85	
Umlaufende Anteile B								STK	98.632,806	

*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland



zum 30.06.2024

Fondsvermögen	9.256.857,70
Anteilwert	93,85
Umlaufende Anteile	98.632,806

MB Fund Konsolidierung

Konsolidierte Vermögensübersicht MB Fund

zum 30. Juni 2024

	in EUR	in %
Aktiva		
Wertpapiervermögen	159.378.891,86	92,34
Investmentanteile	8.291.174,77	4,80
Derivate	-1.041.100,00	-0,60
Bankguthaben	5.829.303,31	3,38
Sonstige Forderungen	19.049,66	0,01
Zinsansprüche aus Bankguthaben	21.305,84	0,01
Zinsansprüche aus Wertpapieren	566.015,50	0,33
Dividendenansprüche	9.279,63	0,01
Gesamtaktiva	173.073.920,57	100,27
Passiva		
Verbindlichkeiten aus		
Future Variation Margin	-17.250,00	-0,01
Performance Fee	-152.139,16	-0,09
Prüfungskosten	-34.208,68	-0,02
Risikomanagementvergütung	-3.300,00	-0,00
Taxe d'abonnement	-21.380,07	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	-0,00
Verwahrstellenvergütung	-11.844,87	-0,01
Verwaltungsvergütung	-229.636,55	-0,13
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben	-102,08	-0,00
Gesamtpassiva	-471.681,41	-0,27
Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	172.602.239,16	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

